

CHRISTUSKIRCHE
HOMBERG



VERBUNDENHEIT
UND FREIHEIT

Jetzt ist Zeit für Freude!

Evangelisch in Homberg, Hubbelrath und Knittkuhl

September
Oktober
November
2026

Redaktion – Inhalte

Andacht: Jetzt ist Zeit für Freude!	3	Pinnwand	22
Kooperation: Vier Gemeinden – eine Weggemeinschaft	4	Erntedankfest am 4.10. 11:15 mit Zwiebelkuchen und Waffeln	22
Gottesdienst zum Ruhestandseintritt	6	Wir sind die Kleinen in der Gemeinde...	24
Geburtstagsnachmittage für alle Geburtstagskinder	7	Seniorenkreis „Homberger Wiesnasen“	25
Ein Glaubenskurs für Großeltern	8	Fusion weiterer Kirchenkreise	26
Unkompliziert kirchlich heiraten	9	Unsere Kitas: Willkommen in der Windrose	27
Gemeinsam auf dem Weg zum ersten Abendmahl	10	Kita Homberg: Abschiedsgottesdienst unserer Vorschulkinder	28
Familiengottesdienst am 1. Advent	11	Kita Knittkuhl: Englisch in der Kita – Großzügige Spende	29
Denken, Fragen, Verstehen: Theologische Studiengruppe	12	Frühlings- und Sommerfreuden im Haus Wichern	30
Church and Chill – Jugendgottesdienste	13	Sanierung des Hauses Wichern	32
Weitere Angebote: Kinderkirche, Gespräche, Gebete	14	Unsere Konfirmanden	33
Terminübersicht: Für Ihren Terminkalender	15	Wahl der neuen Jugendvertretung	34
„Wir gestalten unsere Zukunft“ – Kooperationen	15	Ökumenisches Gemeindefest, 6.09., 11:15	35
Abendmusik in der Christuskirche, am 11.10., 17:00	16	Neueröffnung unseres Jugendzentrums im Lutherhaus	35
Adventsmusik in der Christuskirche am 29.11., 17:00	17	Die ev. Kirchengemeinde Homberg im Internet	36
Isabel Schwagereit: Neue Orgeltöne in der Christuskirche	18	Maxi-Spieletreff in Knittkuhl	36
Dank an Beate Füsgen	18	Terminvorschau Lutherhaus für Kinder und Jugendliche	37
Achim Hoffmann: Neuer Chorleiter für unseren Chor	19	Aus den Kirchenbüchern	38
Konzert der Posaunenchor	19	Gruppen • Kreise • Treffs	40
Gedanken zum Erntedankfest: Dankbar – aber wem?	20	Adressen	42
Mitsingkonzert der Chorgemeinschaft Rückenwind	21	Gottesdienstplan	39

Liebe Gemeinde,

„Jetzt ist Zeit für Freude!“ – dieses Motto begleitet Sie durch die neue Ausgabe unseres Gemeinde-Grußes und lädt dazu ein, die schönen Seiten des Herbstes zu entdecken. Das Titelbild zeigt die leuchtenden Farben dieser Jahreszeit, und auch unsere Gemeinde hält wieder einen bunten Strauß an Angeboten und Veranstaltungen für Sie bereit. Stöbern Sie durch die neuen Beiträge, freuen Sie sich auf das ökumenische Gemeindefest, das Erntedankfest und viele weitere Anregungen, Informationen und Begegnungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Herzliche Grüße,
Klaus Schwarz

Redaktion:

Ulrich Cyganek,
Gabriele Hoffmann-Morawietz,
Gabi Siemon-Janzik
Rosemaria Schroeder, Klaus Schwarz

Chefredakteur: Ulrich Cyganek

Layout und Satz: Klaus Schwarz

Titelfoto: Herbststimmung in Homberg

Gesamtherstellung: Reintjes Printmedien
GmbH, 47533 Kleve, Auflage: 2.100

Impressum

GemeindeGruß

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Homberg

Verantwortlich i. S. d. PresseG:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Homberg
Verteilung kostenlos an alle evangelischen
Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Anschrift der Redaktion:

Klaus Schwarz
Gemeindebüro, Dorfstraße 10
40882 Ratingen
Telefon: 02102-5794818
GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de

Beiträge zur nächsten Ausgabe müssen bis
spätestens zum 9.10.2026 an o.g. E-Mail-
Adresse eingereicht sein.

Die Redaktion behält sich sinnwahrende
Kürzungen in übermittelten Beiträgen vor.

Andacht

Jetzt ist Zeit für Freude!

Der Apostel Paulus schrieb einen Brief an die Kirche in Philippi im heutigen Griechenland. Sie wurde von der Gesellschaft wegen ihres Glaubens bedroht und hatte schwer zu kämpfen. Religionsfreiheit war damals noch nicht erfunden. Paulus schrieb: Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch! (Philipper 4,4) Das wirkt frech. Wenn man weiß, dass Paulus diesen Brief 61 n. Chr. selbst in Gefangenschaft in Rom schrieb, klingt er nicht mehr so frech, aber trotzdem komisch. Sollte ich das als Pfarrer auch machen? Soll ich im Trauergespräch sagen: der Verlust Ihres geliebten Menschen tut mir leid, aber freut euch im Herrn allezeit? Ich denke nicht. Und dennoch hat Paulus recht. Er spricht aber nicht von der gewöhnlichen Freude.

Wenn ich mit einem Rubbellos des Roten Kreuzes auf der Haaner Kirmes 10.- € gewinne, freue ich mich. Aber Paulus spricht von einer übernatürlichen Freude. Der Paulus-Kenner Prof. Dr. Gerald Hawthore schrieb: „Freude ist kein natürliches menschliches Gefühl, sondern ein übernatürliches Geschenk.“ Wer Gemeinschaft mit Jesus Christus hat, empfindet eine Freude im Leben, die man nicht erklären kann. Auch der Prophet Nehemia sah diesen Zusammenhang im zerstörten Israel: die Freude an Gott ist eure Freude (8,10). Es ist eine Freude, welche von den Lebensumständen losgelöst ist.

Oder mit Chrysostomos aus dem 5. Jhdt. geschrieben: „Nicht Reichtum, nicht Gesundheit, sondern Christus selbst ist der Grund der Freude.“ Ich kann krank sein und dennoch Freude haben. Wäre ich Atheist, würde ich mich diesen Satz nicht zu schrei-

ben trauen. Aber ich bin Christ. Ich habe nicht nur diese Welt hier. An Krankheit ist nichts Schönes. An finanziellen Sorgen ist nichts Schönes. An Scheidungen und familiärem Streit ist nichts Schönes. All das tut weh. Machen wir uns nichts vor. Aber unsere Freude ist nicht von dieser Welt. Sie ist transzendent. Und sie ist eine Frucht des Heiligen Geistes. Sie ist pneumatisch (vgl. Galater 5,22).

Und woher kommt unsere Freude? Von der Gewissheit, dass Jesus Christus in diesem Moment bei uns ist und bald wiederkommen wird (Philipper 4,5). Die Gemeinschaft mit ihm schenkt uns diese übernatürliche Freude, Liebe und Geborgenheit und einen Frieden, der höher ist als alle unsere Vernunft (Philipper 4,7). Und wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen. Ein guter Grund sich demnächst im Gottesdienst intensiv zu freuen.

Gesegnete Herbsttage mit viel Freude!

Herzlich Ihr
Pfarrer z. A. Dennis Ulrich

2

GEMEINDEGRUß HOMBERG · HUBBELRATH · KNITTKUHL SEPTEMBER 2026

GEMEINDEGRUß HOMBERG · HUBBELRATH · KNITTKUHL SEPTEMBER 2026

3



Vier Gemeinden - eine Weggemeinschaft

Oben: Alte Kirche Heiligenhaus, Waldkirche Ratingen-Linnep, Adolf-Clarenbach-Kirche Ratingen-Hösel
unten: Gemeindezentrum_Knittkuhl, Christuskirche Ratingen-Homberg

Ein Leib und ein Geist, schreibt der Epheserbrief – und meint damit gerade nicht, dass alle gleich sein müssten. Ein Leib lebt davon, dass seine Glieder verschieden sind und doch zusammengehören, gehalten von einem Band, das der Brief „das Band des Friedens“ nennt. In diesem Vertrauen machen sich vier Gemeinden gemeinsam auf den Weg: Heiligenhaus, Hösel, Homberg und Linnep.

„Bemüht euch, die Einigkeit im Geist zu bewahren durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr

auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller.“ (Epheser 4,3-6)

Es ist ein dichtes Wort. Und ein tröstliches. Denn was es aufzählt – einen Glauben, eine Hoffnung, einen Herrn –, das müssen wir nicht erst herstellen. Es ist schon da, längst, bevor die erste gemeinsame Sitzung beginnt. Vier Gemeinden, die zueinander finden, erfinden die Einheit nicht. Sie entdecken, was sie ohnehin verbindet.

Anlass dazu gibt das Leben selbst. Die wenigsten von uns bleiben heute im Umkreis der eigenen Kirchengemeinde; man wohnt im einen Ort, arbeitet im nächsten, und der Weg zur vertrauten Kirche führt manchmal über die alte Grenze hinaus. Was bleibt, ist der Wunsch nach Gemeinschaft, nach Halt, nach einem Ort für den Glauben. Diesem Wunsch wollen die vier Gemeinden gemeinsam Raum geben – nicht, indem eine in der anderen aufgeht, sondern indem jede ihre Geschichte, ihre Eigenart, ihre Stärken einbringt und sich an denen der anderen freut.

Was das heißen kann? Es heißt, dass wir öfter miteinander feiern werden: regionale Festgottesdienste, Familiengottesdienste, Abendandachten, bei denen Menschen einander begegnen, die sich sonst nie getroffen hätten. Es heißt, dass unsere Kinder und Jugendlichen erleben dürfen, dass Kirche größer ist als der eigene Ort – in gemeinsamen Konfirmandentagen, Freizeiten und Projekten, in denen gerade die kleineren Gruppen aufatmen, weil sie plötzlich nicht mehr allein sind. Es heißt, dass die Musik, die in allen vier Gemeinden zu Hause ist und bleibt, sich auch einmal verbinden darf, dass aus einzelnen Chören ein Klang wird, der weiter trägt als bisher. Und es heißt, dass niemand mit seinem Kummer warten muss, bis die Zuständigkeit geklärt ist: Seelsorge und Diakonie fragen nicht nach dem Gemeindebezirk, sondern nach dem Menschen.

Ein solcher Weg braucht Zeit. Verschiedene Gewohnheiten,

Kennenlernabend

Zu einem ersten Kennenlernen der Gemeinden im Kooperationsraum laden wir am Reformationstag, Samstag, den **31. Okt.** zu einer Auftaktveranstaltung nach Heiligenhaus ein.

18:00 Andacht

19:00 Abend der Begegnung

Nach der Andacht in der Alten Kirche (Hauptstr. 206) sind alle Gemeindeglieder in das benachbarte Haus der Kirche zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!



verschiedene Arbeitsweisen, verschiedene Ideen müssen erst zueinander finden, und das geht nicht ohne Geduld. Doch der Epheserbrief mutet uns nichts Unmögliches zu. Er sagt nicht: Stellt die Einheit her. Er sagt: Bewahrt sie. Sie ist uns geschenkt, in dem einen Herrn, dem einen Glauben, der einen Taufe – und am besten bewahrt man ein solches Geschenk, indem man es miteinander lebt.

Dazu laden die vier Gemeinden ein. Gehen Sie mit.

Ein neuer Abschnitt. Gemeinsam unterwegs.

Gott sei Dank für die vergangenen Jahre.
Gott schenke Kraft für das, was kommt.

Partner, Kinder, Enkelkinder, Freunde - alle sind herzlich willkommen!

GOTTESDIENST zum Ruhestandseintritt

Ein Gottesdienst, der den Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand begleitet - mit Dank und Hoffnung.

SONNTAG, 25. OKTOBER 2026

11:15 UHR

GEMEINDEZENTRUM KNITTKUHL
Am Margelsberg 3, 40629 Düsseldorf

DANKEN

Wir danken Gott für alles, was war: für Erfahrungen, Begegnungen und gewirkte Wege.

BITTEN

Wir bitten Gott um Kraft, Gesundheit und Freude für den neuen Lebensabschnitt.

VERNETZEN

Erleiden Sie Kontakte, lernen Sie Menschen in Ihrer Nachbarschaft kennen und finden Sie neue Freunde für gemeinsame Aktivitäten.

DANACH: GEMEINSAME SNACKS!

Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Partner und deren Familien in der Gemeinde kennenzulernen und sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Freizeiten, Ihre Feste und Ihre Jahre!

ANMELDUNG BIS ZUM 18. OKTOBER 2026

Nur mit Namen und Personenzahl bei Pfarrer Dennis Ulrich unter dennis.ulrich@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Gott begleitet uns - heute, morgen und jeden Tag.

Geburtstags-Nachmittage

Für alle Geburtstagskinder!

Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, interaktiven Spielen und guten Gesprächen.

Lassen Sie sich feiern, genießen Sie Gemeinschaft und lernen Sie neue Menschen aus unserem Ort kennen!

Eingeladen sind alle, die bis einschließlich des jeweiligen Tages in den vergangenen zwei Monaten Geburtstag hatten. Auch alle Geburtstagskinder von April bis August sind zur Feier im September herzlich willkommen! Jeder kann eine Begleitperson mitbringen (Ehepartner oder Freund/in).

Für Homburger Geburtstagskinder: 08. SEPTEMBER 10:00 - 12:00 Uhr Gemeindeforum Dorfstraße 6, 40882 Ratingen	Für Homburger Geburtstagskinder: 11. NOVEMBER 10:00 - 12:00 Uhr Gemeindeforum Dorfstraße 6, 40882 Ratingen	Für Knittkuhler Geburtstagskinder: 15. SEPTEMBER 10:00 - 12:00 Uhr Gemeindezentrum Am Margelsberg 3, 40629 Düsseldorf	Für Knittkuhler Geburtstagskinder: 04. NOVEMBER 10:00 - 12:00 Uhr Gemeindezentrum Am Margelsberg 3, 40629 Düsseldorf
---	--	---	--

Pfarrer Dennis Ulrich gestaltet diese Geburtstagsfeier mit interaktiven Spielen.

Freuen Sie sich auf einen feierlichen Nachmittags in guter Gesellschaft - wir freuen uns auf Sie!

Kaffee, Kuchen und interaktive Spiele erwarten Sie!

ANMELDUNG ERFORDERLICH:

Siehe melden Sie sich bei Pfarrer Dennis Ulrich per E-Mail an dennis.ulrich@ekir.de. Bitte geben Sie Ihre Personenzahl an.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung spätestens 7 Tage vor dem Termin.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern!

Gemeinschaft, Begegnung, Wertschätzung.



Glauben weitergeben.

Ein Glaubenskurs für **GROSSELTERN**

Unterstützung in der Vermittlung des christlichen Glaubens an die nächste Generation.

Für GROSSELTERN von Enkelkindern zwischen 3 und 10 Jahren

SIE HABEN FRAGEN? WIR GEBEN ANTWORTEN UND PRAXISTIPPS.

- Wie bete ich mit meinem Enkelkind?
- Wie kann ich meinem Enkelkind Bibelgeschichten erzählen?
- An welchem Punkt seiner religiösen Entwicklung ist mein Enkelkind?

PRAXISNAH, INTERAKTIV, INSPIRIEREND.

Wir vermitteln alltagstaugliche Methoden und nützliche religionspädagogische Kenntnisse, die Ihnen helfen, Glauben lebendig weiterzugeben – im Gespräch, beim Spielen, beim Beten und im Alltag.

Im Anschluss: NETTES BESAMMENKOMMEN UND VERMITTEN

Wir nutzen eine Zeit für gute Gespräche in entspannter Atmosphäre – bei leckeren Snacks und entspannter Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Sie!

ANMELDUNG BIS ZUM 08. OKTOBER 2026
per E-Mail an dennis.ulrich@ekir.de

WANN? 13. OKTOBER 2026 17:45 – 18:45 UHR
WANN? 14. OKTOBER 2026 17:45 – 18:45 UHR

ORT: GEMEINDEHAUS IN HOMBERG
Dorfstraße 6, 40882 Ratingen

ORT: GEMEINDEZENTRUM KNITTKUHL
Am Mergelberg 3, 40829 Düsseldorf

Gemeinsam Glauben leben. **Beziehungen stärken, Generationen verbinden.** **Ermutigung und Begleitung für den Alltag.**

Für alle wertvolle Zeit. Für eine gute Zukunft im Glauben.

Ja, mit Gottes Segen

UNKOMPLIZIERT KIRCHLICH HEIRATEN & BEZIEHUNGEN SEGNE LASSEN

20. September 2026

16:30 Uhr
Gemeindezentrum Knittkuhl
Am Mergelberg 3, 40829 Düsseldorf

Liebe feiern. Segen empfangen.

ANMELDUNG
Bei Pfarrer Dennis Ulrich unter dennis.ulrich@ekir.de bis zum 13. September 2026. Bitte geben die Gästezahl an.

WIR STELLEN DEN RAUM – IHR FEIERT!
Die Kirchengemeinde stellt den Raum und Satz & Snacks für eine kleine Feier nach dem Gottesdienst zur Verfügung.

EIN SEGEN FÜR MANN UND FRAU.
Nach evangelischem Verständnis ist die kirchliche Hochzeit mehr als nur ein Symbol. Es geht darum, dass Partner seine Liebe und Treue vor Gott und Kirche zu bestätigen. Auch in einer Freundschaft sind Vertrauen und Zuverlässigkeit wichtige Eckpfeiler. Auch eine enge Freundschaft bedarf des Segens Gottes.

PERSÖNLICH & GUT VORBEREITET
Vor der Hochzeit hilft Pfarrer Dennis Ulrich mit dem Brautpaar im Gespräch, um die Feierngelegenheit zu entspannen, ein paar Ideen für die Trauung zu sammeln und den Abend zu planen.

EURE TRAUUNG – EURE MOMENT
Die Trauhandlungen der Trauung erfolgen persönlich und getrennt voneinander, sodass jede Paar ihre gemeinsamen Trauhandlungen einigens und persönliches Trauungsgeheimnis.

SEGNE FÜR BEZIEHUNGEN
Auch bereits länger verheiratete Paare und enge Freundschaften können sich im Gottesdienst segnen lassen. Im zweiten Teil des Gottesdienstes können sich Freunde/Freundinnen segnen lassen.

FÜR DIE KIRCHLICHE TRAUUNG
muss mindestens die Braut oder der Bräutigam evangelisch sein.

KIRCHLICH & GÜLTIG
Die Trauung wird im Kirchenbuch eingetragen, es wird eine Urkunde ausgestellt und vor ein kirchliches Trauungsamt und ganz gültig.

UNKOMPLIZIERT & PERSÖNLICH
Ein unkomplizierter Weg mit allen wichtigen Momenten im Leben ohne großen Aufwand kirchlich zu heiraten und sich segnen zu lassen.

ANMELDUNG BIS ZUM 13. SEPTEMBER 2026
per E-Mail an: dennis.ulrich@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie!

ERST ABENDMAHLSZEIT

Gemeinsam auf dem Weg zum ersten Abendmahl

3. und 4. KLÄSSLER

Wir entdecken auf spielerische Weise:

- Taufe
- Abendmahl
- Kirche

Mit anderen Kindern spielen, basteln, erzählen, fragen und erleben!

Für Kinder, die mehr über Gott und unseren Glauben erfahren möchten!

WANN, WIE OFT & WO?

Das können wir auch gemeinsam im Rückgespräch mit Schule und Eltern:

- Entweder wöchentlich nach der Schule für 1 Stunde oder 2 Wochen
- Eher sonntags für 2 Stunden einmal im Monat

Gruppe 1: Gemeindezentrum Knittkuhl
Am Mergelsberg 3, 40882 Ratingen
Gruppe 2: Gemeindehaus Homberg
Dorfstraße 6, 40882 Ratingen
Wir informieren rechtzeitig, sobald alles feststeht!

DAS FEIERLICHE ERSTABENDMAHL

Im Juni 2027 feiern wir mit der ganzen Familie das erste Abendmahl – in der Christuskirche (Ratingen-Homberg) und im Gemeindezentrum Knittkuhl.

VON MÄRZ BIS JUNI 2027

ALLE KINDER SIND EINGELADEN!

Auch Kinder, die noch nicht getauft sind oder deren Eltern keine Kirchenmitglieder sind, sind herzlich willkommen. Die Taufe findet in der Erstabendmahlszeit statt.

ANMELDUNG BIS 22. NOVEMBER 2026

An der Grundschule in Homberg und Knittkuhl wird der Info- und Anmeldezeitraum nach dem Schuljahresbeginn im September oder im ev. Religionsunterricht veranlagt.

Bitte geben Sie per E-Mail an: Pastor Dennis Ulrich unter Angabe der Gruppe, in der Sie gerne teilnehmen möchten, den Namen der Familie, Adresse und die E-Mail-Adresse, über die wir Sie für die Terminbestätigung per e-mail erreichen können.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Fragen? Melken Sie sich gerne bei Pastor Dennis Ulrich.

Gemeinsam erwarten!

Familiengottesdienst am 1. Advent

29. NOVEMBER (1. ADVENT)

Ev. Christuskirche Homberg 11:15 – 12:15 UHR

Das Kommen Jesu Christi am 1. Advent

Für junge Familien mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren

Kinder, Eltern, Großeltern, Paten und Freunde sind herzlich eingeladen!

ERSTE HÄLTE IN DER CHRISTUSKIRCHE IN HOMBERG
Dorfstraße 6, 40882 Ratingen

- Kinderlieder mit Klavierbegleitung
- Gebete
- Lesung der Bibelgeschichte mit Bewegungen zum Mitmachen

ZWEITE HÄLTE IM GEMEINDEHAUS GEGENÜBER

- Spielestationen zur Bibelgeschichte
- Viel Bewegung
- Interaktive Spiele und Aktionen

NACH DEM GOTTESDIENST

Gemütliches Beisammensein

- Kaffee, Getränke sowie Kekse und Kuchen
- Zeit zum Kennenlernen und Vernetzen im Ort
- Wir freuen uns über mitgebrachte selbstgebackene Kekse, Kuchen oder kleine Snacks

Wir freuen uns auf euch!

Christuskirche Homberg Dorfstraße 6, 40882 Ratingen

Lass uns gemeinsam den 1. Advent feiern!

Gemeinschaft, Glaube, Familie, Freude.



Theologische Studiengruppe

DENKEN. FRAGEN. VERSTEHEN. GEMEINSAM.

Alle sind herzlich eingeladen!

Jede Altersgruppe. Jede Konfession. Du!



FÜR ALLE

Jede Altersgruppe
und Konfession
ist willkommen.



INTERAKTIV

Fragen stellen,
mündigkultieren,
voneinander
lernen.



AKADEMISCH –
ABER ZUGÄNGLICH

Theologie auf
höherem Niveau –
verständlich und
praxisnah.



KEIN ANSCHLUSS
ERFORDERLICH

Studium oder
Arbeit sind nicht
notwendig.



GEMÜTLICH

Kaffee, Tee und
ein paar Kekse
inklusive.



Eine gemütliche Atmosphäre, in der du Neues über Theologie lernst und deinen Glauben vertieft.
Gestaltet von Pfarrer Dennis Ulrich – interaktiv und lebendig.

THEMA:
Sünde.

Was ist das?
Und betrifft
mich das?



20. SEPTEMBER

14:45 – 16:00 Uhr

Gemeindezentrum Knittkuhl
Am Mergelsberg 3
40829 Düsseldorf

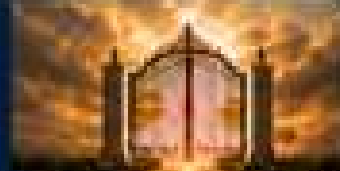
04. OKTOBER

14:45 – 16:00 Uhr

Gemeindehaus Homberg
Dorfstraße 6
40882 Ratingen

THEMA:
Reich Gottes.

Wie sieht der
Himmel aus?
Und wer kommt
da rein?



01. NOVEMBER

14:45 – 16:00 Uhr

Gemeindezentrum Knittkuhl
Am Mergelsberg 3
40829 Düsseldorf

29. NOVEMBER

14:45 – 16:00 Uhr

Gemeindehaus Homberg
Dorfstraße 6
40882 Ratingen



ANMELDUNG
NICHT ERFORDERLICH
Einladung vorabkommen!



FRAGEN?
Ganz am Pfarrer Dennis Ulrich:
dennis.ulrich@kkn.de



Gemeinsam auf der Suche
nach Wahrheit, Sinn und Hoffnung.



Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!
Zeit für gute Gespräche. Zeit für deinen Glauben.

CHURCH AND CHILL

FÜR DICH. FÜR GOTT. FÜR'S LEBEN.

Nur für 13-29-Jährige

Echter Glaube.
Echte Gemeinschaft.
Echter Unterschied.

WIR BETEN
Wir beten alles
vor Gott.

WIR ERLEBEN
GOTTES WORT
Die Bibel – lebendig,
relevant, echt.

WIR LÖBEN
GOTT
Mit moderner Musik
und Band mit jungen
Leuten.

WIR HABEN
EINE SCHÖNE ZEIT
Gemeinschaft erleben,
Glaube teilen, lachen,
Leben stärken.

Der Geist
stärkt uns für
unseren Alltag.

NACH DER CHURCH

WIR ESSEN & TRINKEN
ETWAS ZUSAMMEN!

ZEIT FÜR GUTE GESPRÄCHE
UND ECHTE GEMEINSCHAFT.
Alle sind herzlich
willkommen!

KLEINE GEISTLICHE
GRUPPEN
Wir sprechen über das Wort
Gottes und teilen,
was uns bewegt.

DEINE GEBETSANLIEGEN
ZÄHLEN
Jeder kann seine
Anliegen einbringen.

DANACH ESSEN &
TRINKEN WIR ETWAS
ZUSAMMEN
Zeit für gute Gespräche
und Gemeinschaft.

08. NOVEMBER 2026
17:00-19:30 UHR
LUTHERHAUS
Dorfstraße 6,
40882 Ratingen (Homberg)
AN DER CHRISTFASCHEN!

13. DEZEMBER 2026
17:00-19:30 UHR
GEMEINDEZENTRUM
KNITTKUHL
Am Mergelsberg 3,
40829 Düsseldorf

5. BAND
MIT MODERNEN
LEBEN.
VON JUNGEN
LEUTEN

MIT PFAHRER
DENNIS

MIT ANGELEITETEN
JUI

KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!

Weitere neue Angebote

KINDERKIRCHE

AM 13. SEPTEMBER

Im Knittkuhl (Am Mergelsberg 3) mit Gottesdienst mit und für Kinder.



- Die Kinder feiern im evangelischen Gottesdienst im Knittkuhl.
- Die Liturgie ist kindgerecht mit Bewegungen.
- Darüber hinaus werden die Kinder die Predigt anhand interaktiver Stationen spielerisch mit den Eltern zusammen.
- Am Ende kommen alle wieder für den Segen zusammen.
- Im Anschluss laden wir herzlich zu einem leckeren Beisammensein mit Gebäck und Snacks ein.

Eine schöne Gelegenheit, miteinander im Gespräch zu kommen und sich im Ort zu verbinden.

TAUFVORGESPRÄCH

In Ratingen-Homburg: Im Kirchsaal an der Christuskirche (Dorfstraße 4)

• 20. September: je von 17:15 bis 19:45 Uhr mit Frühstück

In Knittkuhl: im Gemeindezentrum (Am Mergelsberg 3)

• 01. November: je von 17:15 bis 19:45 Uhr mit Frühstück

Man versteht sich mit anderen ohne gleichzeitiger Teilhabe. Wir werden einen über die Taufe, begleitet den Ritus und hören die Fragen.

Frühstück: Brötchen, Milch, Kaffee und Saft. Besorgt die Kirchengemeinde. Dein Rest bringt jede Familie für sich mit.

! Für die Morgenstunden mit Frühstück können sich die Familien jeweils eine Woche vorher bei Pastor Dennis Ulrich oder dennis.ulrich@evk.de melden.

SPRECHSTUNDE

Pastor Dennis Ulrich

Am 1. und 3. Montag des Monats im Pfarrhaus in Homburg (Dorfstraße 10) von 17 bis 18 Uhr

Am 2. und 4. Montag des Monats im Gemeindezentrum Knittkuhl (Am Mergelsberg 3) von 17 bis 18 Uhr

Mitwirken im Gottesdienst: Wir suchen Personen, die sich in den Gottesdienst einbringen wollen. Liturgie, Gebete, Psalmen etc.

Bleib als Pastor Dennis Ulrich unter dennis.ulrich@evk.de erreichbar.

Alle sind eingeladen – egal wie oft du bist in den Gottesdienst gekommen.

Es werden keine Plätze zur Regelmäßigkeit. Es kann auch einmalig sein.

GEBETSGRUPPE

Wir suchen Personen, die mit anderen für die Kirchengemeinde zusammen treten wollen für:

- Kinder, Erwachsene, Hochbetagte, Menschen mit Problemen, Erkrankung, dem Glauben der Kirchlichen etc.

Einmal pro Monat in Homburg und einmal pro Monat in Knittkuhl.

Interessierten melden sich bis zum 20. September bei Pastor Dennis Ulrich unter dennis.ulrich@evk.de.

Darüber wird erarbeitet, in welchem Tag und um wie viel Uhr die Gebetsgruppen stattfinden.

Es gibt Getränke und kleine Snacks.

TRENNUNGSBEGLEITUNG FÜR GESCHIEDENE

Auf Anfrage.

Für die Familie gibt es mit dem Gesehiedenen, Kindern, neuen Partnern, der nächsten Familie und Freunden ein gemeinsames Mahl und eine kleine Begrüßung.

- Es soll helfen, in Frieden auseinander zu gehen und besonders den Kindern zu zeigen, dass trotz der Trennung ein gutes Verhältnis in der Familie bestehen bleibt.
- Zugleich möchte es die Möglichkeit für die beiden Familien mit einem neuen Partner.



Für Ihren Terminkalender

Datum	Uhrzeit	Unser Angebot für Sie	Ort	Seite
08.09.	15:00-17:00	Geburtstagsnachmittag für Homberger Geburtstagskinder	Lutherhaus	7
13.09.	11:15	Kinderkirche	Gemeindezentrum	14
15.09.	15:00-17:00	Geburtstagsnachmittag für Knittkuhler Geburtstagskinder	Gemeindezentrum	7
20.09.	09:15-10:45	Taufvorgespräch	Kirchsaal Christuskirche	14
20.09.	14:45-16:00	Theologische Studiengruppe – Denken – Fragen – Verstehen	Gemeindezentrum	12
20.09.	16:30	Ja, mit Gottes Segen: unkompliziert heiraten / segnen lassen	Gemeindezentrum	9
04.10.	14:45-16:00	Theologische Studiengruppe – Denken – Fragen – Verstehen	Lutherhaus	12
13.10.	17:45-18:45	Glauben weitergeben: Glaubenskurs für Großeltern	Lutherhaus	8
14.10.	17:45-18:45	Glauben weitergeben: Glaubenskurs für Großeltern	Gemeindezentrum	8
25.10.	11:15	Gottesdienst zum Ruhestandseintritt	Gemeindezentrum	6
01.11.	09:15-10:45	Taufvorgespräch	Gemeindezentrum	14
01.11.	14:45-16:00	Theologische Studiengruppe – Denken – Fragen – Verstehen	Gemeindezentrum	12
08.11.	17:00-19:30	„Church and Chill“ – Gemeinsame Zeit für Jugendliche	Lutherhaus	13
11.11.	15:00-17:00	Geburtstagsnachmittag für Homberger Geburtstagskinder	Lutherhaus	7
18.11.	15:00-17:00	Geburtstagsnachmittag für Knittkuhler Geburtstagskinder	Gemeindezentrum	7
29.11.	11:15-12:15	Familiengottesdienst am 1. Advent	Christus-Kirche / Lutherhaus	11
29.11.	14:45-16:00	Theologische Studiengruppe – Denken – Fragen – Verstehen	Lutherhaus	12
13.12.	17:00-19:30	„Church and Chill“ – Gemeinsame Zeit für Jugendliche	Gemeindezentrum	13
		Erstabendmahl: Termine und Ort nach Absprache		12

„Wir gestalten unsere Zukunft“

Die Evangelische Kirche im Rheinland will ab 2035 nur noch kirchlich genutzte Gebäude betreiben, die treibhausneutral sind und die längerfristig finanzierbar sind.

Daher sind auch wir als Kirchengemeinde angehalten, uns auf den Weg zu machen, um praktikable Lösungen für die beiden Standorte Homburg und Knittkuhl zu finden.

Auch wenn wir die vielfältigen Aufgaben und Angebote unserer Gemeinde gern erhalten wollen und zukunftsweisend verorten möchten, wird uns dies über kurz oder lang nur in Kooperation mit unseren benachbarten Kirchengemeinden gelingen (siehe auch Seite 4 „Eine Weggemeinschaft“).

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet am **Sonntag, den 20. September, um 12:30**, im Anschluss an den Gottesdienst in der Christuskirche statt.

Die Tagesordnung sieht neben Kurzberichten aus der Gemeinde und den gemeindlichen Arbeitsfeldern auch das Thema Gebäudebedarfsplanung vor.

Wir müssen ergründen, welchen Raumbedarf wir langfristig für unsere gemeindliche Arbeit benötigen.

Darüber hinaus besteht unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes die Möglichkeit, mit Ihnen in den Meinungsaustausch zu kommen.

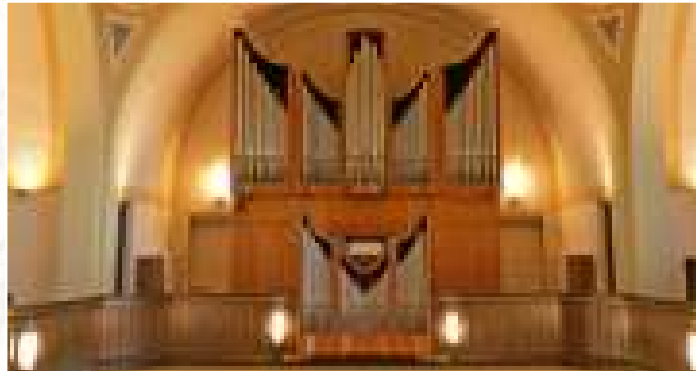
Wir freuen uns auf rege Beteiligung und Ihre konstruktiven Beiträge. Diejenigen, die an diesem Tag nicht teilnehmen können, laden wir zu einer Informationsveranstaltung, am **Sonntag, den 27. September, um 12:15 Uhr**, nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum, Am Mergelsberg 3, ein.

Ihre Presbyterinnen und Presbyter



NACH BACH –

Abendmusik in der Christuskirche



Sehr herzlich laden wir zum vierten Konzert der diesjährigen Abendmusikreihe am

**Sonntag, 11. Oktober,
um 17.00 Uhr**

in die Christuskirche Homberg

ein.

Unter dem Titel „**Nach Bach**“ gestalten Kirchenmusikdirektor **Ansgar Schlei**, Domorganist in Wesel, und **Ulrich Cyganek** ein abwechslungsreiches Programm, das im Wechsel auf den beiden Orgeln der Christuskirche musiziert wird. In drei Programmteilen erklingen Werke aus der Zeit nach Johann Sebastian Bach – Kompositionen, die ab 1750 entstanden sind und eindrucksvoll zeigen, wie sich die Orgelmusik über die Jahrhunderte weiterentwickelt hat.

Den Auftakt bilden Werke aus dem Schülerkreis Johann Sebastian Bachs. Sie stehen ganz im Zeichen des sogenannten „empfindsamen Stils“, der als Übergang zwischen dem Hochbarock und der Wiener Klassik gilt. Diese Epoche zeichnet sich durch eine ausdrucksstarke, gefühl-

volle Musiksprache aus und bildet das Bindeglied zu den großen Klassikern Haydn, Mozart und Beethoven.

Den zweiten Programmteil übernimmt Ansgar Schlei an der romantischen Orgel. Zu hören ist zunächst eine der sechs Orgelsonaten von **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847), einem der bedeutendsten Erneuerer der Orgelmusik im 19. Jahrhundert. Es folgt ein lyrisches Werk des einst weit über Dortmund hinaus geschätzten Organisten und Komponisten **Gerhard Bunk** (1888–1958). Natürlich dürfen auch zwei der wichtigsten Vertreter der deutschen romantischen Orgelmusik nicht fehlen: **Max Reger** und **Josef Gabriel Rheinberger**. Den glanzvollen Abschluss dieses Programmblocks bildet Rheinbergers virtuose Passacaglia e-Moll, ein beeindruckendes Variationswerk von großer klanglicher Vielfalt.

Im dritten Teil erklingt noch einmal die Ott-Orgel mit drei kurzweiligen Kompositionen aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dazu gehören die ursprünglich als Filmmusik entstandene Suite *carmélite* des französischen Komponisten **Jean Françaix** sowie ein schwungvolles Werk des ungarischen Komponisten **Zsolt Gárdonyi** aus dem Jahr 1997. Es greift ein Thema von Wolfgang Amadeus Mozart auf und verbindet es auf reizvolle Weise mit Elementen der Jazzmusik.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche, etwa einstündige musikalische Zeitreise durch drei Jahrhunderte Orgelmusik. Der Eintritt ist – wie bei allen Konzerten der Abendmusikreihe – frei.

Ulrich Cyganek



defest, einige Lieder gemeinsam. Es ist Tradition, dass am Ende der Adventsmusik „Tochter Zion freue Dich“ von der Gemeinde, den Chören und allen Musikern gemeinsam gesungen und gespielt wird.

Nach der Adventsmusik treffen sich alle aktiv Beteiligte im Luthersaal bei Essen und Trinken. Wir sind froh, dass in Homberg das ökumenische Miteinander so gut klappt. Wir genießen die Begegnungen und freuen uns auf die nächste ökumenische Veranstaltung am 1. Januar 2027!

Rosel Schroeder

Adventsmusik in der Christuskirche

29.11.2026 um 17:00

Seit 1973 gibt es die ökumenische Adventsmusik. Zuerst haben nur die beiden Kirchenchöre von St. Jacobus d.Ä. und der Christuskirche mit der Gemeinde die Adventsmusik gestaltet. Nach und nach haben sich immer mehr Homberger Musikgruppen beteiligt: Der Posaunenchor, der Flöten- und Instrumentalkreis kamen dazu. Seit dem vergangenen Jahr spielt auch der Tischharfenkreis mit. In diesem Jahr kommt noch eine Solosängerin mit der Gruppe Musica Frizzante dazu. Orgel und Gemeinde begrüßen mit festlichen Chorälen den Advent. Achim Hoffmann, der Chorleiter vom kath. Chor Taktvoll ist seit einiger Zeit auch Chorleiter des ökumenischen Chores der Christuskirche. Vielleicht singen wir, wie beim Gemein-





Neue Orgeltöne in der Christuskirche

Liebe Leserin, lieber Leser, einige von Ihnen werden mich vielleicht schon kennen. Ich heiße Isabel Schwagereit und habe in einigen Gottesdiensten in der Christuskirche bereits vertretungsweise die Orgel gespielt.

Außerdem habe ich bei der Verabschiedung von Pfarrer Pohl mein Debüt bei der musikalischen Vesper „Am Fünften um Fünf“ an der Truhenorgel gegeben.

Es freut mich sehr, dass ich ab der zweiten Jahreshälfte regelmäßig in den Gottesdiensten in Homberg Orgel spielen werde und ich hoffe, die musikalische Begleitung so abwechslungsreich zu gestalten, dass für jeden etwas dabei ist. Musikalisch bin ich in der Klassik groß geworden und spiele seit dem 10. Lebensjahr Klavier. Im Sommer 2024 habe ich die C-Prüfung für den nebenamtlichen kirchenmusikalischen Dienst an der Orgel abgelegt. Ich mag aber auch moderne Musik und spiele gern mit anderen in unterschiedlichen Besetzungen zusammen.

Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe in Homberg - musikalisch wird ja hier einiges geboten. Vielleicht lässt sich der ein oder andere Gottesdienst zusammen mit einem der Ensembles der Gemeinde gestalten. Ich freue mich auf die Gemeinde und das persönliche Kennenlernen.

Isabel Schwagereit



Beate Füsgen geht in Teilrente

Genau vor 20 Jahren wurde Beate Füsgen als Kantorin der ev. Kirchengemeinde angestellt. Sie hat in Homberg als Organistin und in Knittkuhl als Chorleiterin und Organistin gearbeitet. Ab Sommer geht sie in Teilrente. Ihr Mann ist schon länger im Ruhestand, nun möchten sie mehr Zeit füreinander haben. Darum hat sich Frau Füsgen entschieden, ab Sommer nicht mehr bei den Hauptgottesdiensten in Homberg die Orgel zu spielen. Amtshandlungen und Schulgottesdienste wird sie weiter musikalisch in Homberg begleiten. In Knittkuhl bleibt sie weiterhin Organistin und Chorleiterin. Besonders ihren beliebten Chor Rückenwind, mit dem sie kürzlich bei der Landesgartenschau mit großem Erfolg gesungen hat (S. S. 21), möchte sie nicht verlassen.

Ich habe Frau Füsgen als sehr kooperativ erlebt. Wenn ein Pfarrer ein modernes Lied singen lassen wollte, zu dem es keinen Begleitsatz gibt, hat sie selber einen Begleitsatz geschrieben oder wenigstens die Harmonien über die Noten geschrieben. Wenn der Instrumentalkreis kurz vor dem Gottesdienst proben wollte, hat sie nie „nein“ gesagt und hat von zuhause einen Umweg gemacht und in Knittkuhl geübt. Viele musikalische Wünsche von Angehörigen hat sie bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen erfüllt.

Alle Chorfahrten, die ich mit Chor Rückenwind mitgemacht habe, waren wunderbar. Die Zuhörer waren begeistert von unserem schwungvollen und zu Herzen gehenden Gesang. Wir danken Beate Füsgen für ihren treuen Dienst und freuen uns schon auf die nächsten musikalischen Begegnungen!

Rosel Schroeder



Neuer Chorleiter für unseren Chor

Liebe Homberger, seit Mitte April darf ich den Ökumenischen Chor der Christuskirche leiten.

Mein musikalischer Werdegang begann als Knabe bei den Regensburger Domspatzen.

Später studierte ich Opern- und Konzertgesang an der Musikhochschule in Köln und bin seit dem weltweit freischaffend als Solist und in Ensembles tätig.

Seit gut 10 Jahren sind auch Stimmbildung und Chorleitung ein wichtiger Teil meines Lebens.

So leite ich etwa das Ensemble Vocalia in der Gemeinde St. Peter und Paul in Ratingen und den MGV Loreley in Leverkusen-Schlebusch und bin Stimmbildner beim Deutz-Chor.

Dabei wird das gemeinsame Ringen um nicht immer einfache Aufgaben durch Erfolgserlebnisse mit den Gruppen zu einem Quell der Freude.

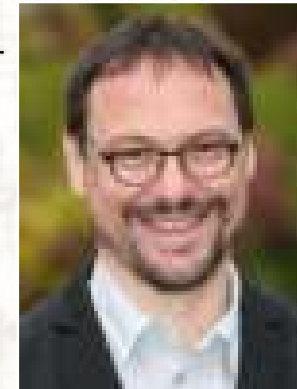
Der ökumenische Chor und ich lernten uns kennen durch die Zusammenarbeit mit „TaktVoll“ von St. Jakobus, dessen Dirigent zu sein ich seit einem guten Jahr ebenfalls die Freude habe.

Bei den gemeinsamen Adventssingen in der Christuskirche und auf Gut Grashof zum Weihnachtsmarkt verliebte ich mich sofort in die herzlich engagierte Dorfgemeinschaft und die lebendige Ökumene hier in Homberg.

Es ist ein Geschenk, daran ein wenig teil zu haben!

Viele Grüße und herzlichen Dank, Ihr *Achim Hoffmann*

P.S. Ich freue mich auf Sie als neues Chormitglied immer Donnerstags von 17:15 bis 18:45 Uhr im Homberger Treff!



Konzert der Posaunenchor

Es sollte wieder ein besonderes Konzert der Rater Posaunenchor werden, diesmal auch mit dem Posaunenchor von Rebecca Ferydoni und ihrem Gospelchor. Künstler und Gemeinde hatten sich schon sehr auf das Konzert der Posaunenchor vom 5. Juli gefreut. Leider musste es wegen unerwarteter Verzögerungen bei den Bauarbeiten im Lutherhaus kurzfristig abgesagt werden.

Gemeinsame Konzerte mit vielen Künstlern erfordern langfristige Planung. Jetzt widmen sich die 5 Chöre mit 80 Musikern wieder ihren eigenen Projekten. Aber wir hoffen darauf, nächstes Jahr ein neues Gemeinschaftsprojekt zu starten. Dann sind hoffentlich auch unsere Jungbläser und der Schlagzeuger wieder mit dabei.

Dieter Vogelbusch



Olav Quick, Schlagzeuger der erfolgreichen Jon Bon Jovi Tribute Band „bounce“



Gedanken zum Erntedankfest

Dankbar – aber wem?

Auf TikTok – das ist ein Kanal der Sozialen Medien – gab es einmal den „What a privilege“-Trend“. Die Leute haben gezeigt, dass sie für alltägliche Dinge dankbar sind: ich bin dankbar für das dreckige Geschirr, das ich abspülen muss. Es zeigt mir nämlich, dass ich etwas zu essen habe. Oder: ich bin dankbar, nach einem langen Arbeits-

tag erschöpft nachhause zu kommen. Es zeigt mir nämlich, dass ich einen Arbeitsplatz habe. Das ist gut gemeint. Es hat aber eine große Leerstelle.

Wem bin ich eigentlich dankbar? Mir selbst? Oder meinen Eltern? Oder dem Zufall? Wem danke ich dafür, in einem Land zu leben, in dem ich mir um etwas zu essen keine Sorgen machen muss? Wem danke ich dafür, dass ich einen Job habe, obwohl es in anderen Ländern eine hohe Arbeitslosigkeit gibt? Ich kann mich anstrengen, aber die wichtigen Dinge habe ich gar nicht in der Hand.

Im Epheserbrief schreibt der Apostel Paulus 5,20: Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus! Mit unserer Dankbarkeit sollen wir uns an Gott wenden. Wir glauben nicht an irgendeine höhere Macht, sondern einen personalen Gott. Wir sind keine Deisten, die an irgendeine schöpferische Kraft glauben, die aber mit uns nichts mehr zu tun haben will. Wir sind Theisten, die an einen persönlichen Gott glauben, der eine Beziehung mit uns haben will. Wir dürfen ihn auch anschreien und ihm unser Leid klagen (vgl. Psalme 22 und 69). Aber er ist zugleich unser Adressat für all das Gute in unserem Leben, wofür wir dankbar sind.

Wie wäre es mit einer kleinen Liste? Zehn Punkte, für die man Gott dankbar ist. Er hört das gern und man selbst geht viel glücklicher durchs Leben. Himmlischer Vater, im Namen meines Herrn Jesu Christi danke ich dir für ...

Pfarrer z. A. Dennis Ulrich



An Tagen wie diesen ...

besondere Momente an der Licht.Kirche Mitsingkonzert der Chorgemeinschaft Rückenwind

Es war einer dieser heißen Samstage im Juli, als der Gemeindechor Rückenwind unter der Leitung von Beate Füsgen zum Mitsing-Konzert auf die Landesgartenschau einlud. Unterstützt von unserer Band bauten wir uns auf dem Platz vor der Licht.Kirche auf, und wer Glück hatte ergatterte sogar einen Schattenplatz. Mit allseits bekannten Songs wie „Let it be“, „Ich war noch niemals in New York“ oder „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen, fand sich rasch ein wachsendes Publikum ein, welches zunehmend begeistert mit sang, tanzte und klatschte.

Mit rund 40 Sängerinnen, Sängern und Musikern und einer Musikerin konnte ein gut gelauntes weithin hörbares Konzerterlebnis angeboten werden und immer mehr

Zuhörerinnen und Zuhörer ließen sich neugierig nieder und blieben. Sogar eine Gruppe, die eine Führung über das Gelände gebucht hatte, wollte nicht mehr weg. Abschluss und Höhepunkt war ein Segenslied, bei dem sich der Chor unter das Publikum mischte und man in Verbundenheit anschließend zufrieden und beseelt auseinander ging.



Die schlichte Licht.Kirche überzeugt viele Gäste der Landesgartenschau mit ihrer offenen einladenden Atmosphäre. Nicht nur Christen und Christinnen sind fasziniert und interessiert, von vielen Besucherinnen und Besuchern wird die Licht.Kirche als einer der sehenswerten Höhepunkte der Landesgartenschau beschrieben. Diese besondere Wirkung war auch innerhalb des Chores spürbar. Mit großer Motivation und Freude am gemeinsamen Singen bereitet sich der Chor auf die nächsten Gottesdienste und Konzerte vor.

Probieren Sie doch einmal aus, ob Ihnen das Singen in einem Chor auch Freude bereitet. Wir freuen uns über Verstärkung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir proben im Ev. Gemeindezentrum Knittkuhl Donnerstags um 19:00 Uhr. Herzlich willkommen!

Mit der Lichtkirche und ihrem Garten der Begegnung hat die Landesgartenschau einen Ort geschaffen, an dem Leben erlebbar und die Freude am Leben, der Natur und der Gemeinschaft spürbar wird. Damit sich das Wort „Zukunft“ mit Hoffnung erfüllt.

Antje Rometsch



Pinnwand

Lutherhaus

Dorfstr. 6, 40882 Ratingen

Frauentreff

Im Lutherhaus in Ratingen-Homberg, jeden 2. Montag im Monat um 18:00

Wir laden Referenten zu wechselnden Themen.
Viel Freude mit unserem Programm wünscht das „Frauentreff-Team“
Ansprechpartnerin: Renate Voortman 02102-50321

Frauenhilfe

Wir treffen uns alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 17:00 im Luthersaal. Das Programm wird jeweils kurzfristig festgelegt, wechselnd zwischen Impulsen für Gespräche miteinander und anregenden Beiträgen von Gästen.
Gäste sind immer willkommen.
Ansprechpartnerin: Marie-Luise Balan 02102-52027

Café Kirche

im Luthersaal am 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder 02102-50383

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt außerhalb der Ferien jeden dritten Sonntag im Monat um 11:15 in der Christuskirche. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Christuskirche ziehen die Kinder in den Luthersaal.

Altclub „Homberger Wiesnasen“

Offen für Gäste beim Seniorenkreis der evangelischen Gemeinde, jeweils dienstags. Beginn um 15:00 mit einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken, um 16:00 beginnt das Programm

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 25.

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Schroeder 02102-50383

Café du Nord

Uwe Reuning, mit ggf. wechselnder Unterstützung
(Kooperation mit der Stadt Ratingen)

Große Eröffnungsfeier siehe Seite 35
Programm für Kinder und Jugendliche siehe Seite 37

Andachten und Abendmahlsgottesdienste Haus Wichern donnerstags 10:30

10. Sept. Frau Majier Andacht
15. Okt. Pfarrer z. A. Ulrich Gottesdienst mit Abendmahl
12. Nov.. Frau Weitzig Andacht

Homberg

Gemeindebüro

Kontaktaten siehe Seite 42

Neuer Spielertreff im Lutherhaus

Es ist ein Quartalsspielertreff entstanden, der im Oktober erstmals stattfand und sich aktuell vor allem an 30- bis 50-Jährige richtet – willkommen ist aber jede und jeder. Gespielt werden je nach Teilnehmerzahl Groß- oder Kleingruppenspiele. Der Treff findet samstagsabends im Lutherhaus statt. Bei Interesse gern melden:

Uwe Reuning

0178 3307484, uwereuning@gmx.de

Zwiebelkuchen und Waffeln zum Erntedank



Auch in diesem Jahr wird es gemäß jahrzehntelanger Tradition nach dem Erntedankgottesdienst am 4. Oktober wieder leckeren Zwiebelkuchen und knusprige Waffeln mit duftendem Kaffee geben, in diesem Jahr im neu renovierten Lutherhaus. Dort wird auch die Verlosung der Erntegaben durchgeführt.

Jubelkonfirmationen

Goldene und diamantene Konfirmationen

Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde die goldene Konfirmation für alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden. Selbstverständlich sind auch zu diesem Festtag alle eingeladen, deren Konfirmation 60 Jahre oder noch länger zurückliegt, sowie diejenigen, die seinerzeit nicht in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden sind.

Als nächsten Termin haben wir im kommenden Jahr Sonntag, den 17. Oktober 2027 vorgesehen.

Musik & Wort „Am fünften um Fünf“

Am fünften Sonntag im August, dem

30.8., laden wir um 17:00 Uhr

wieder zu „Musik und Wort am Nachmittag“ in die Christuskirche ein.

Romantik und Moderne im Dialog: Vokalensemble „Dreiklang“ lädt zum Konzert in die Christuskirche.

Mit einem breit gefächerten Programm eröffnet das Vokalensemble „Dreiklang“ am fünften Sonntag im August die zweite Jahreshälfte.

Knittkuhl

Evangelisches Gemeindezentrum Knittkuhl

Am Mergelsberg 3, 40629 D'dorf, Bus 733 hält vor der Tür.

Das Lesecafé am Türmchen

wenn nicht anders vermerkt, mittwochs 18:00 Uhr

02.09. Anselm Kiefer im Dialog mit Van Gogh Lichtbildervortrag von Pfr. i. R. Michael Füsgen

Anselm Kiefer, geboren 1945 in Deutschland, hat sich seit seiner Jugend intensiv mit dem Werk von Vincent van Gogh auseinandergesetzt. In seinem Lichtbildervortrag zeigt der Kunstskenner Michael Füsgen Kiefers Werke im Dialog mit bedeutenden Gemälden von Van Gogh.



16.09. Die Krimi-Cops – Lese-Show

Sie sind Polizisten und ihnen ist nichts Menschliches fremd. Als Autorenkollektiv lassen sie sich von ihren Erlebnissen inspirieren. Mit Erfolg! Ihre Kriminalromane und Geschichten sind Kult, und die Lesungen genauso. Bei uns geben sie das Witzigste aus ihren neuen Kurzkrimis zum Besten.

07.10. Theodor Fontane, Leben und Werk

Klaus Grabenhorst
Theodor Fontane, geboren 1819 in Neuruppin, gestorben 1898 in Berlin, war ein preußischer Staatsdichter, der sich zu einem Kritiker der wilhelminischen Gesellschaft entwickelte. Er schuf ergreifende Gedichte und einige der stärksten Frauenfiguren der deutschen Literatur.

14.10. Autorenlesung, Barbara Ming: "Bis zum häutigen Tag"

Ihr neues Buch widmet sich Erlebnissen, die unter die Haut gehen oder bei denen man aus der Haut fahren könnte. Erlebnisse, die einen verändern. So wird sie auch erzählen, wie eine Gewitter-Nacht zur Glühwürmchenzeit in Sekunden das Leben umkrempelt und noch einmal von vorn beginnen lässt.

28.10. Autorenlesung, Ulrich Pohl: „Eiskalter Sommer“

Nie sind die Dinge so, wie sie sich zeigen. Immer schwingt in ihnen etwas mit, was man nicht auf den ersten Blick sieht. Die Gedichte und Geschichten von Pfarrer i.R. Ulrich Pohl sind manchmal hintergründig, manchmal zum Schmunzeln – aber immer erfrischend geistreich.

Pinnwand



25.11. Das kleine Herbstkonzert: Klaus-Peter Riemer (Flöte), Miyuki Brummer (Klavier)

Unter dem Motto „Sterne am Abendhimmel“ lassen die beliebten Konzertmusiker das Gemeindezentrum erstrahlen. Es erwarten Sie Glanzstücke der Tonkunst von französischen Komponisten wie Gabriel Fauré, Jules Massenet, Camille Saint-Saens, aber auch J. S. Bach.

05.12. Großes Weihnachtsliederfest und Adventsbasar Samstag um 15:00 Uhr

Am Samstag vor dem zweiten Advent feiern wir wieder das beliebte Weihnachtsliederfest für die ganze Familie. Chor Rückenwind lädt zum Mitsingen ein, der Weihnachtsmann kommt persönlich und bringt Geschenke, der Adventsbasar lockt mit selbst gemachten Herrlichkeiten, der Weihnachts-sketch darf nicht fehlen und natürlich Kaffee, Kuchen und Glühwein. Jeder ist herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin:
Gabriele Hoffmann-Morawietz 0211-665812 / 0151-75038272

Programm Frauengruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15:00 bis 17:00

03.09. „Wandel der Frauenrolle in der evangelischen Kirche“,
Pfr. i. R. Ernst Fengler

01.10. „Andere Länder, andere Sitten“, Helga Schlentner

05.11. „Reise durch Kanada“, Barbara Schulz

03.12. Adventskaffee

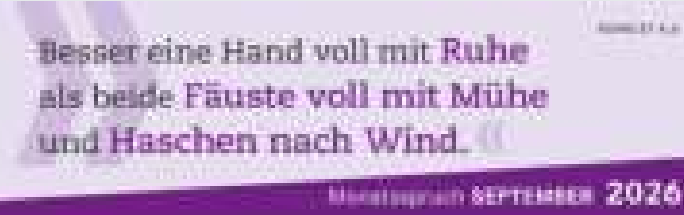
Ansprechpartnerinnen:
Doris Linckh: 0211-283506
Dörte Fischer: 0211-282776

Aquarellmalerei

Montags 11:00 Uhr: 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11.

Mittwochs 14:30 Uhr: 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12.

Ansprechpartnerin: Barbara Joliet 0211-287940



Wir sind die Kleinen in der Gemeinde...

Kinderkirche im Luthersaal



Am 19.04.2026 fand die erste ökumenische Kinderkirche mit Pfarrer Dennis Ulrich in der Christuskirche statt. Nach einem fröhlichen, lebhaften und kindgerechten Anfang in der Kirche zogen etwa 20 Kinder mit dem Team und ihren Eltern in den Luthersaal und erlebten dort die Bedeutung der Geschichte vom Guten Hirten in einem szenischen Spiel und Aktionen mit dem Fazit „Jesus können wir vertrauen, er beschützt uns wie der gute Hirte seine Schafe beschützt.“

Am 05. Juli im Jacobus-Saal

Am 05. Juli wanderte das Gemeindeschiff zur ökumenischen Kinderkirche, diesmal auf der Wiese hinter dem Jakobussaal. Mit Decken und Tüchern war ein breiter Fluss ausgelegt.

Als Einstiegsaktion versuchten die Kinder diesen zu überqueren. Auf Picknickdecken sitzend hörten sie anschließend gemeinsam mit ihren Familien die Geschichte von Christophorus, der Jesus über den Fluss getragen hat.

Als Abschlussaktion konnte jedes Kind eine kleine Christophorus-plakette ausmalen und als Ansteckbutton mit nach Hause nehmen.

Danach gab es ein gemütliches Zusammensein bei



Kuchen und kalten Getränken.

Für die Kinder des katholischen Kindergartens war es gleichzeitig die Abschiedsfeier ihrer Kindergartenzeit.

Die nächste ökumenische Kinderkirche findet anlässlich des Gemeindefestes am 06. September 2026 statt.

Dann wandert das Gemeindeschiff wieder zurück in die Christuskirche.

Gabriele Siemon-Janzik



Homberger Wiesnasen

Seit dem Bau des Lutherhauses im Jahr 1959 gibt es den Seniorenkreis „Homberger Wiesnasen“. Immer dienstags trifft sich der Kreis von 15:00 bis 17:00 Uhr im Luthersaal. Das Treffen beginnt mit einer kleinen Andacht und einem Lied. Anschließend gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Seit über 25 Jahren backen Heidi Potisk, Margarete Boldt und Adelheid Pukschitz Kuchen, decken die Tische und spülen das Geschirr. Niemand kennt die Lutherhausküche so gut wie dieses Team. Manfred Wlostek stellt die Tische auf, verteilt den Kuchen und gießt Kaffee ein. Zuvor hat er bereits mit seinem Auto Mitglieder des Seniorenkreises abgeholt.

Ab 16:00 Uhr gibt es meistens ein Programm. Beliebt ist das Singen von Volksliedern, begleitet am Klavier von Reinhard Brink-

mann. Auch bei der Sturzprophylaxe mit der Physiotherapeutin Beate Göhring machen alle gerne mit. Einige lieben Brettspiele, andere würden sich am liebsten einfach nur unterhalten. Das gefällt dem Leiter (Dr. Schroeder) jedoch nicht so. Er freut sich immer, wenn Referenten neue Impulse in den Kreis bringen. Für die nächste Zeit sind die folgenden



Veranstaltungen geplant:

- 01.09. Pfarrer z.A. Dennis Ulrich, Thema: Freude**
- 08.09. Spiele**
- 15.09. Elke Weitzig, Thema: Arbeit als Gemeindegliederin mit Migrantinnen**
- 22.09. Simon Bethke, Thema: Betreuungsdienst in Homberg**
- 29.09. Birgit Rohdemann: Seniorengerechte Gymnastik**
- 06.10. Oktoberfest mit Weißwürsten, Sauerkraut und Kartoffelbrei**

Die Themen der anderen Termine stehen noch nicht fest. Wir suchen dringend einen Nachfolger für den Leiter des Seniorenkreises, der diesen Kreis viele Jahre mit großem Engagement geleitet hat und die Aufgabe nun aus gesundheitlichen Gründen weitergeben möchte.

Die Begegnung mit den Senioren ist ein Gewinn!

Rosemaria Schroeder
(02102-50383)

Drei Kirchenkreise, ein gemeinsamer Weg

Fusion der Kirchenkreise Düsseldorf-Mettmann/Solingen/Niederberg: Wie es mit der Fusion weitergeht

Die evangelischen Kirchenkreise Düsseldorf-Mettmann, Niederberg und Solingen wollen sich zu einem gemeinsamen Kirchenkreis zusammenschließen. Im Juni haben alle drei Kreissynoden getagt und sich zu wichtigen Fragen der geplanten Fusion geäußert. Das Ergebnis war deutlich: Eine große Mehrheit der Synodalen unterstützt den eingeschlagenen Weg.

Warum die Fusion überhaupt nötig ist

Alle drei Kirchenkreise stehen vor denselben Herausforderungen: Die Mitgliederzahlen sinken, das Geld wird knapper, und es gibt immer weniger Pfarrerinnen und Pfarrer. Zusammen haben die drei Kirchenkreise mit ihren 29 Gemeinden derzeit rund 130.000 Mitglieder. Geht der Rückgang der letzten Jahre so weiter, wäre spätestens 2040 keiner der drei Kirchenkreise mehr allein handlungsfähig. Deshalb wollen sie sich zusammenschließen und gemeinsam stärker aufstellen.

Was das konkret bedeutet

Die künftige, gemeinsame Kirche wird kleiner sein als die drei heutigen Kirchenkreise zusammen. Das betrifft Gebäude ebenso wie Stellen: Am Ende könnte etwa die Hälfte der heutigen Pfarrstellen übrig bleiben. Der Abbau soll dabei über natürliche Fluktuation geschehen, also über Renteneintritte und Stellenwechsel, nicht über Kündigungen. Gleichzeitig entstehen auch neue Aufgaben, etwa für Diakoninnen und Diakone oder für Gemeindemanagerinnen und Gemeindemanager.

Was die Synoden gesagt haben

Auf ihren Sommertagungen wurden die Synodalen aller

drei Kirchenkreise zu zentralen Fragen befragt, etwa dazu, wie Personal und Finanzen künftig verteilt werden sollen und wer Pfarrerinnen und Pfarrer anstellt. Bei allen Fragen gab es breite Zustimmung, teils deutlich über 80 Prozent. Wer nicht zustimmte, lehnte die Fusion damit meist nicht grundsätzlich ab, sondern wünschte sich noch mehr Informationen und Nacharbeit.

Rainer Kaspers (Superintendent Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann), wertete das Ergebnis als starkes Signal, „Kirche in unserer Region neu zu denken“. Superintendent Wolfhard Günther (Superintendent Kirchenkreis Niederberg) sagte, die Zustimmung zeige, dass auch die schwierigeren Schritte gemeinsam zu schaffen seien. Superintendentin Dr. Ilka Werner (Kirchenkreis Solingen) betonte, es gehe darum, starke Gemeinden vor Ort zu erhalten und den künftigen Kirchenkreis als Unterstützer im Hintergrund zu verstehen.

Wie es weitergeht

Wichtig zu wissen: Die Meinungsbilder der Sommer-synoden sind noch keine Beschlüsse. Die eigentlichen Entscheidungen fallen erst im November auf den Herbstsynoden aller drei Kirchenkreise. Geplanter Fusionstermin ist der 1. Januar 2029, eine Verschiebung auf 2030 ist aber möglich. Bereits für 2027 sind erste gemeinsame Synoden aller drei Kirchenkreise vorgesehen.

Am Ende soll ein neuer Kirchenkreis stehen, der zwar kleiner, dafür aber handlungsfähiger und besser für die Zukunft aufgestellt ist.

Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
Öffentlichkeitsreferat
Daniel Edlauer
Telefon: 02104 9701 31
Mobil: 0160 400 18 44
daniel.edlauer@ekir.de

Willkommen in der Windrose

Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 1. August 2026 sind wir, die Windrose, neuer Träger der evangelischen Kindertagesstätten Homberg und Am Türmchen.

Die Windrose ist ein Zusammenschluss aus nun 18 evangelischen Kindertagesstätten des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann.



Fr. Modersitzki, Fr. Strack,
Fr. Arbeiter (Geschäftsführung) und
Herr Kaspers (Superintendent)
begrüßen die Kita Homberg und
Am Türmchen: Herzlich Willkommen

Entstanden ist die Windrose im August 2020. Damals haben die ersten Kirchengemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf Mettmann entschieden, ihre evangelischen Kitas gemeinsam in der Windrose zu organisieren. So sollte die Arbeit vor Ort auch in Zukunft auf hohem Niveau bleiben und die Organisation im Hintergrund noch professioneller werden.

Seitdem sind wir stetig gewachsen: Heute gehören 18 Kitas zu uns, mehr als 1.300 Kinder werden bei uns betreut und rund 350 Mitarbeitende sind jeden Tag mit Freude für die Kinder da.

Für Ihre beiden Kitas bedeutet der Wechsel zu uns vor allem eines: mehr Sicherheit. Als starker Zusammenschluss können wir Vieles bieten, was eine einzelne Kita allein nur schwer bewältigen kann. Hierzu zählt vor allem eine finanziell gesicherte Grundlage für eine gute Kita-Arbeit.

Die Windrose wird als mittelständiges Unternehmen als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb sehr geschätzt.

Das bleibt: In ihren Kitas geht es um mehr als um Bildung. Alle Mitarbeitenden begleiten die Kinder weiterhin auf ihrem Weg ins Leben und ermutigen sie, ihrem Alltag neugierig, weltoffen und wertschätzend zu begegnen. Jedes Kind soll erfahren und entdecken: Ich bin wichtig und wertvoll, so wie ich bin. Die Kindergartenzeit bleibt ein Ort zum Wachsen, Staunen und Sich-Entwickeln. Ein Ort, an dem Hoffnung, Freude, Geduld und Gottes Liebe spürbar ist.

Nicht nur mit Kinderaugen betrachtet ist die Welt voller Wunder.

Die Wunder der Welt und des Lebens sind eine tägliche Entdeckungsreise wert.

So lautet einer unserer Leitgedanken. Gemeinsam wollen wir dieses Staunen entdecken: dass jede und jeder von Gott gewollt und darum wundervoll ist.

Als Träger tragen wir zukünftig die Verantwortung für die beiden Kitas aus der Kirchengemeinde Homberg. Dennoch bleiben die Kitas weiterhin mit ihrer Kirchengemeinde verbunden. Auch zukünftig wird es in gewohnter Weise gemeinsame religionspädagogische Angebote in den Kitas, Begegnungen sowie Mitwirkungen bei Festen und Gottesdiensten geben.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

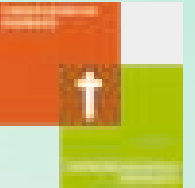
Ihre Windrose
Dagmar Arbeiter



Homepage:
www.windrose-kita.de



Folgen Sie uns
auf Instagram



Abschiedsgottesdienst unserer Vorschulkinder

Schlüsselerlebnisse zum Abschied

Mit einem festlichen Gottesdienst verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder – unsere „Hexe-Susi-Kinder“ – aus dem Kindergarten. Gemeinsam mit ihren Familien, den Erzieherinnen und Erziehern sowie der Gemeinde feierten wir einen besonderen Abschluss ihrer Kindergartenzeit.

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Thema „Schlüsselerlebnisse“. Passend dazu besuchten sie das Schlösser- und Beschlägemuseum und erfuhren dort viel über Schlüssel und Schlösser – und darüber, dass Schlüssel nicht nur Türen öffnen, sondern auch sinnbildlich für besondere Erlebnisse stehen können, die das Leben verändern.



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die biblische Geschichte von Zachäus. Die Vorschulkinder führten sie als Theaterstück in der Kirche auf und begeisterten die Gottesdienstbesucher mit ihrem lebendigen Spiel. Zachäus begegnete Jesus – eine Begegnung, die für ihn zu einem echten Schlüsselerlebnis wurde. Durch diese Erfahrung veränderte sich sein Leben: Er erkannte seine Fehler, wurde ehrlich und begegnete seinen Mitmenschen mit neuer Güte. Die Kinder konnten erleben, dass auch wir durch Begegnungen mit anderen Menschen und mit Gott wachsen und uns verändern können.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde auf dem Kindergarten Gelände gemeinsam gefeiert. Bei einem gemütlichen Beisammensein blieb Zeit für Gespräche, Erinnerungen und den Abschied von einer schönen Kindergartenzeit.

Als Zeichen ihrer Verbundenheit überreichten die Eltern der Vorschulkinder dem Kindergarten einen Rollcontainer für die Sandspielsachen. Für dieses praktische und großzügige Geschenk bedanken wir uns ganz herzlich.

Natürlich gingen auch die Kinder nicht mit leeren Händen nach Hause. Jedes Vorschulkind erhielt seinen liebevoll gestalteten Ordner mit den gesammelten Bildern und Erinnerungen aus der gesamten Kindergartenzeit. Außerdem bekam jedes Kind eine Tasse mit einem besonderen Motiv: Abgebildet sind alle Vorschulkinder gemeinsam mit Jesus vor dem Baum, auf dem Zachäus saß – eine schöne Erinnerung an das diesjährige Thema und an die gemeinsame Zeit im Kindergarten.

Wir wünschen unseren „Hexe-Susi-Kindern“ für ihren weiteren Weg, besonders für den Start in die Schule, Gottes reichen Segen. Mögen sie immer wieder Schlüsselerlebnisse erfahren, die ihnen Mut schenken, sie wachsen lassen und sie daran erinnern, dass Gott sie auf ihrem Lebensweg begleitet.

Sebastian Kaske

Englisch in der Kita



Spielend Englisch lernen: Helfen Sie mit!

Liebe Gemeinde, unser Englischangebot in der Kita am Türmchen war bereits ein voller Erfolg – die Kinder hatten großen Spaß und lernten spielerisch die neue Sprache.

Um dieses beliebte Angebot fortzuführen, sind wir auf Spenden angewiesen; jede Unterstützung würde uns dabei helfen.

Wir freuen uns über Spenden unter dem Stichwort „Kita Englisch“,

Konto: **Freundeskreis der Ev. Kindertagesstätte am Türmchen e.V.**

IBAN: **DE88 3005 0110 0079 0027 05**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße, der Elternbeirat der Kita am Türmchen



Großzügige Spende

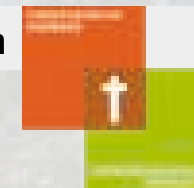
Unsere Kita hat von der Sparkasse eine großzügige Geldspende erhalten. Mit diesem Betrag konnten wir neue Materialien sowie Bewegungs- und Spielgeräte für unsere Kinder anschaffen. Das Foto zeigt einen kleinen Einblick in die neuen Spielsachen, die den Alltag in unserer Einrichtung bereichern. Die Kinder haben sich riesig über die Neuanschaffungen gefreut und konnten es kaum erwarten, alles auszuprobieren. Die vielseitigen Materialien fördern spielerisch Bewegung, Geschicklichkeit, Kreativität und das gemeinsame Miteinander.

Für die wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der Sparkasse.

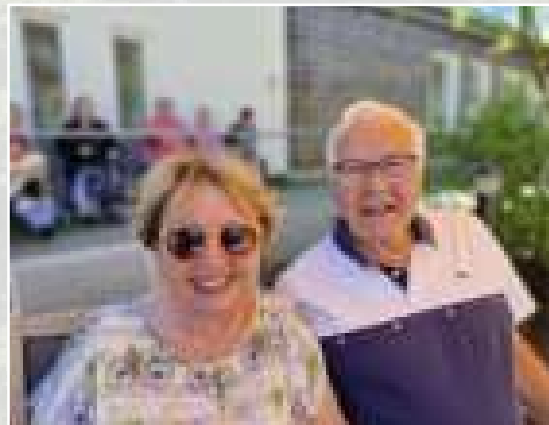
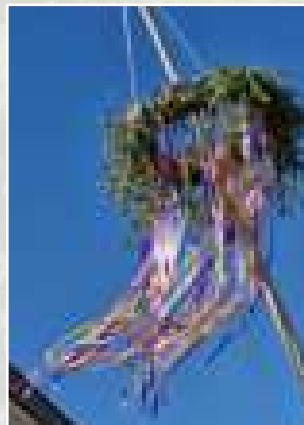
Mit freundliche Grüßen

Lisa Schramm





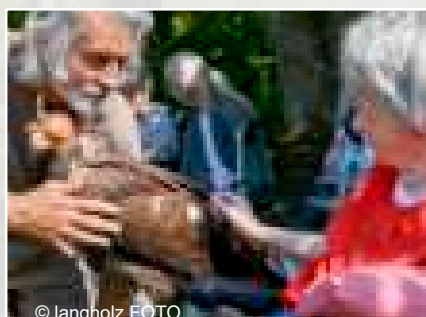
Frühlings- und Sommerfreuden im Haus Wichern



Schöner 1. Mai beim Maibaumfest

Auch in diesem Jahr lud der Homberger Schützenverein am 1. Mai wieder zum traditionellen Maibaumfest ein. Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Menschen aus dem Dorf zusammen und verbrachten gemeinsam einen schönen Feiertag.

Natürlich waren auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner gerne dabei. In geselliger Runde, bei leckeren Speisen und erfrischenden Getränken, wurde erzählt, gelacht und die schöne Atmosphäre genossen. Besonders die vielen Begegnungen und Gespräche machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Wir bedanken uns herzlich beim Homberger Schützenverein für die Einladung und die wunderbare Gastfreundschaft. Es war ein rundum gelungener Tag, an den wir gerne zurückdenken.



Besuch der Falknerei Neandertal

Einen ganz besonderen Besuch erlebten unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei herrlichem Sonnenschein: Herr Seemayer von der Falknerei Neandertal war mit seinen beeindruckenden Tieren zu Gast im Haus Wichern.

Bei einer Flugshow konnten die Bewohnerinnen und Bewohner die faszinierenden Vögel in Aktion erleben. Anschließend gab es die Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu bestaunen und sogar vorsichtig zu streicheln. Für besonders viel Freude sorgte Käuzchen „Flauschi“. Gemeinsam mit Herrn Seemayer besuchte es auch Bewohnerinnen und Bewohner auf ihren Zimmern. Die ungewöhnliche Begegnung sorgte für strahlende Gesichter und ganz besondere Momente, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Sommerliche Stunden im Garten

Wenn die Sonne scheint und die Temperaturen steigen, zieht es uns nach draußen. Dann verlagern wir unsere Gruppenangebote gerne in den Garten des Haus Wichern.

Unter schattigen Sonnenschirmen und bei kühlen Getränken genießen unsere Bewohnerinnen und Bewohner die sommerlichen Stunden im Grünen. Das leise Plätschern des Brunnens sorgt für eine entspannte Atmosphäre und lädt zum Erzählen, Lachen und gemeinsamen Verweilen ein.

So lässt sich der Sommer genießen!

Wenn Jung und Alt gemeinsam pflanzen

Was entsteht, wenn Kinder und Seniorinnen und Senioren gemeinsam zu Schaufel, Pinsel und Blumentopf greifen? Ein fröhlicher Vormittag voller schöner Begegnungen!

Gemeinsam mit dem Evangelischen Familienbildungswerk der Diakonie im Kirchenkreis

Düsseldorf-Mettmann und den Kindern des Evangelischen Kindergartens Homberg wurde im Garten des Haus Wichern gepflanzt, gestaltet und natürlich viel gelacht.

In kleinen Teams gestalteten die Kinder und unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit viel Kreativität Blumentöpfe und bepflanzten sie anschließend mit bunten Blumen und duftenden Kräutern. Dabei entstanden nicht nur farbenfrohe Hingucker für den Garten, sondern auch viele schöne Gespräche.

Die Offenheit und Neugier der Kinder sorgten für viel Freude, während unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre Erfahrungen und Geschichten einbrachten. Ganz selbstverständlich halfen sich Jung und Alt gegenseitig und lernten voneinander.

Am Ende blieb vor allem die Erinnerung an einen wunderbaren Vormittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll und bereichernd Begegnungen zwischen Generationen sind.

Herzlichst, *Ihr Haus Wichern*



Sanierung des Hauses Wichern

Diakonie investiert trotz schwieriger Rahmenbedingungen in die Zukunft der Pflege.

Mit dem Aufbau des Gerüsts am Haus Wichern in Ratingen-Homberg am 22. Juni 2026 hat eines der größten Sanierungsprojekte der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann begonnen.

Den Auftakt bildet die umfassende Sanierung der Fassade. Der Gerüstaufbau markiert dabei den sichtbaren Beginn der Maßnahmen. In weiteren Bauabschnitten folgen die Erneuerung des Daches sowie die Installation einer Photovoltaikanlage.

Unterstützt wird das Vorhaben durch Fördermittel aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF). Gefördert werden Maßnahmen an der Gebäudehülle sowie die Fachplanung und Baubegleitung am Standort Haus Wichern in Ratingen. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

„Wir freuen uns über die Sanierung, auch wenn sie natürlich ein sehr großes Projekt ist“, sagt Sabine Köhler, Leiterin des Hauses Wichern. „Investitionen sind notwendig, auch wenn ein solches Vorhaben nicht immer einfach umzusetzen ist. Gebäude müssen instand gehalten und zukunftsfähig gestaltet werden. Wir packen das an. Besonders schön ist es zu sehen, mit welchem Interesse unsere Bewohnerinnen und Bewohner die täglichen Veränderungen verfolgen.“

Das Haus Wichern blickt auf eine mehr als 65-jährige Geschichte zurück. Die Einrichtung wurde 1959 eröffnet und trägt den Namen des Theologen Johann Heinrich Wichern, des Begründers der Inneren Mission der evangelischen Kirche, aus der die heutige Diakonie Deutschland hervorgegangen ist.

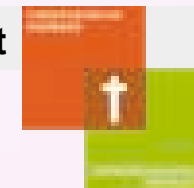


Heute verfügt das Haus über 89 Apartments in Einzel- und Doppelzimmern mit Wohnflächen von bis zu 30 Quadratmetern.

Erst im April dieses Jahres wurde das Angebot um eine neue Palliativpflege-Abteilung erweitert. Die Station umfasst drei Einzelzimmer sowie einen Wohnbereich mit Wintergarten und bietet Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen geschützten Ort der Ruhe, Geborgenheit und Gemeinschaft.

Mit der Sanierung setzt die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann ein klares Zeichen für den Erhalt und die Weiterentwicklung ihrer Einrichtungen. Ziel ist es, auch künftig moderne, nachhaltige und zukunftsfähige Wohn- und Pflegeangebote für ältere Menschen in der Region bereitzustellen.

Kontakt
Haus Wichern
Dorfstraße 8
Telefon: 02102 – 955 0
Email: info@hauswichern.de



Unsere Konfirmanden

Das sind sie – zumindest die meisten der 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr. So sehen die glücklichen Gesichter von Jugendlichen aus, die sich eben noch mit dem Aufbau, der Entstehung und Bedeutung der Zehn Gebote auseinandergesetzt haben. Von der Nennung der Zehn Gebote über ihren Fachbegriff – Dekalog, aber das wissen die Konfirmand/innen jetzt – bis hin zur szenischen Umsetzung im Alltag. Danach folgten noch die Goldene Regel, theologische Ethikmodelle, liturgische Gesänge und weiterer toller „Kirchenkram“. In den kommenden Monaten werden wir uns u. a. mit dem Abendmahl, der Person Jesu Christi und dem Heiligen Geist auseinandersetzen. Im Oktober steht dann die große Konfi-Fahrt an, auf der wir lernen, was unsere Glaubens-

gemeinschaft bedeutet. Am Ende der Konfi-Zeit erwartet euch und eure Eltern das große Konfi-Quiz. Wir sind gespannt, wer mehr weiß. Ein Highlight werden die Gottesdienste für euch und junge Erwachsene am 08. November (Homberg) und 13. Dezember (Knittkuhl) sein. Wir wissen: etwas über Gott und Kirche zu lernen ist nach einem Schultag auch mühselig. Aber wir verbinden es hoffentlich mit genug Freude an der Gemeinschaft und besonderen Aktionen. Jui und ich freuen uns auf die weitere Zeit mit euch. Und an alle anderen: Wenn Sie beten, beten Sie auch für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Pfarrer z. A. Dennis Ulrich



Wahl der neuen Jugendvertretung

Liebe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,

es gibt ein neues Kinder- und Jugendvertretungsgesetz, dass die Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Kirchengemeinde regelt.

Ihr sollt viel mehr mitbestimmen dürfen, was wann wie und wo angeboten wird. Hierbei geht es weiter als die Mitwirkung in der Jugendarbeit. Es wäre wünschenswert, wenn eigene Angebote und Projekte, mit zur Verfügung gestellten Mitteln, realisiert werden. Sprich: Es wird ein Etat für die selbständige Bewirtschaftung oder für Aktionen/Ausflüge zur Verfügung gestellt.

Was sich noch alles hinter dem neuen Gesetz verbirgt, wird auf den Infoveranstaltungen geklärt:



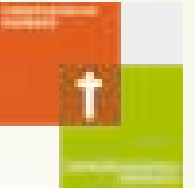
Homberg am
8. Oktober um 16:30
im Cafe du Nord /
Lutherhaus
Knittkuhl am
13. Oktober um 17:00
im Jugendkeller /
Gemeindezentrum

Bei diesen Veranstaltungen wird – wenn sich Jugendliche bzw. junge Erwachsene zur Wahl stellen – ein Vorstand gewählt. Wählen dürfen alle im Alter von 6 bis 26 Jahren und alle im Alter von 13 bis 26 Jahren dürfen gewählt werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ganz viele von euch zu diesen Veranstaltungen kommen würden.

Falls ihr Nachfragen habt, weil ihr euch vorstellen könnt euch zur Wahl zu stellen, kontaktiert mich jederzeit.

Uwe Reuning
Jugendleitung Homberg
02102-9977499
0178-3307484



Ökumenisches Gemeindefest 2026

Wir feiern! Miteinander!

Sonntag, 06. September 2026

11.00 - 17.00 Uhr

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST HOMBERG

Traditioneller Beginn um 11.00 Uhr
mit einem Gottesdienst an der Christuskirche
und einem Kindergottesdienst an der Kirche St. Jacobus d.Ä.

Laser
Biathlon

Pfadfinder

Chor
Rückenwind

Planwagen-
fahrt

Zaubershow

Sport &
Spaß mit
unseren
Kindergärten

Waffeln
& Kuchen

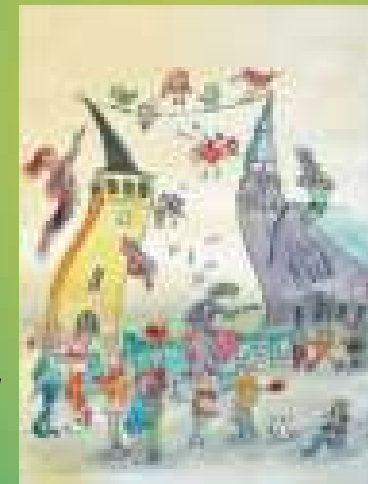
DJ Dörner

Essen
& Trinken

Hüpfburg

Kinder-
schminken

Luftballon-
zauberei



Helfende Hände werden immer benötigt!
orga-gemeindefesthomberg@gmx.de



ERÖFFNUNGSFEIER

Wir feiern den Umbau!

Endlich ist es soweit! Nach dem Umbau möchten wir gemeinsam mit Euch die Neueröffnung unseres Jugendzentrums feiern.

03. Oktober 15:00-22:00
Dorfstraße 6, 40882 Ratingen
Cafe du Nord

Freut Euch auf ein buntes Programm mit:

- **Trommelworkshop**
- **Grillen**
- **Kinderschminken**
- **Fotobox**
- **DJ**
- **Alkoholfreien Getränken zum selber mixen**
- **Outdoor-Spielgeräten und Aktionen**

Kommt vorbei, schaut Euch die neuen Räumlichkeiten an und verbringt mit uns einen tollen Tag voller Spaß, Musik und Begegnungen.

Wir freuen uns auf Euch!

Larissa Bussmann

Die ev. Kirchengemeinde Homberg im Internet und auf Social Media



Wir möchten mit der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde zukünftig auch jüngere Familien und Jugendliche ansprechen und einbinden. Daher finden Sie nicht nur auf der Internetseite aktuelle Informationen rund um unsere Kirchengemeinde, sondern auch in den sozialen Medien.

Mit den folgenden QR-Codes kommen Sie zu unseren Profilen:



Gemeinde-
Homepage



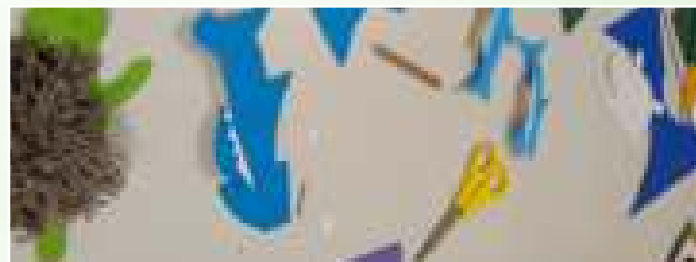
Auf
Facebook



Auf
Instagram

Maxi-Spieletreff in Knittkuhl

Für alle Maxi-Kinder und mit viel Spiel, Spaß und neuen Ideen! Die Teilnahme ist frei. Wenn ihr Lust habt kommt vorbei!



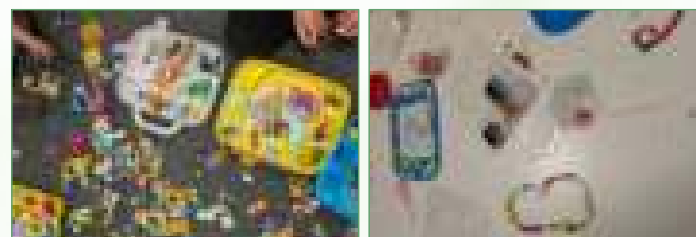
Wir basteln und zaubern mit Formen und Farben

09.09. Schnuppertag „Unter dem Meer“ – alle sind willkommen!!	07.10. Kinderspecial „Wünsch dir was“
16.09. Wir bin ich? Wer bist du?	14.10. Wir gestalten Deko für einen gemütlichen Herbst
23.09. Magie auf der Spur	– – – Ferienpause – – –
30.09. Herbstbasteln	04.11. Mystischer Magnetismus

Ferienpause vom 16.10.-02.11.2026

Der nächste Treff ist wieder am 04.11.2026!

Jasmin Plößl



Terminvorschau Lutherhaus, Dorfstraße 6

Jugendtreff „Café du Nord“ / Konfifacé ab 12 J.
dienstags 15:00 bis 20:00
donnerstags 17:00 bis 20:00

Es sind alle willkommen, die Spaß haben wollen. Ein ansprechendes Programm wird angeboten oder mit den Besuchern gemeinsam geplant. Ansonsten: Musik hören, Kicker, Tischtennis, Billard, Darts, Werwölfe usw. spielen oder einfach abhängen.

Kindergruppe „Zwackelclub“, 6- bis 12-jährige
donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

03.09: Marshmallows / Stockbrot	05.11: Karaoke
10.09: Bastelangebot	12.11: Weckmänner Backduell
17.09: Waffeln backen	19.11: Musikinstrument bauen
24.09: Obstspieße / Obstgesichter	26.11: Mario Kart
01.10: Pokal Kickerturnier	03.12: Weihnachtsbasteln
08.10: Vollversammlung KJVG	10.12: Plätzchen backen und verzieren
15.10: Schlag den Star	17.12: Schrottwichteln

Workout + Yoga / Entspannung

Im Saal des Lutherhauses

dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 12 Jahren

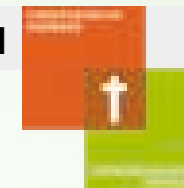
Reguläre Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:

Dienstag	15:00 bis 20:00
Donnerstag	15:00 bis 20:00
Freitag	18:00 bis 01:00

Abendcafé ab 12 bzw. 16 Jahren
freitags 18:00 bis 01:00

Jüngere Besucher sind bis 22:00 Uhr herzlich willkommen.

Für unsere Jugend



men. Ab 22:00 Uhr ist das Abendcafé dann nur noch für 16-jährige und ältere Besucher geöffnet. Neben Kicker, Tischtennis, Billard, Darts usw. werden bei Interesse gerne auch andere Aktionen angeboten.

Das Abendcafé findet auch in den Ferien statt.

Jugendtreff „Keep Kuhl“

Dienstags 15:00 – 17:00 Uhr, Jugendetage / Knittkuhl

08.09. Spielenachmittag	den Pokal
15.09. u. 22.09. fällt aus	10.11. Weckmänner Back- duell
29.09. Bastelaktion	17.11. diverse Challenge
06.10. fällt leider aus	Herausforderungen
13.10. Vollversammlung Kinder- und	24.11. Bastelaktion
Jugendvertretungsgesetz	01.12. fällt leider aus
20.10. u. 27.10. Ferien	08.12. Mario Kart
03.11. Kickerturnier um	15.12. Schrottwichteln

Aktionen / Events

Sonntag 06.09. Gemeindefest mit Kindercocktailbar, Torwand und Spielgeräten

Samstag 3.10. Eröffnungsfeier Cafe du Nord alle Aktionen über separaten Flyer, auf Instagram und Co

Donnerstag 08.10. 16:30 Vollversammlung KJVG

16. bis 20.10. Konfifahrt

Nähere Infos und/oder Anmeldungen gibt es hier:

Larissa Bußmann, 0162-1360633
Larissa-Bussmann@web.de

Uwe Reuning, 02102-9977499, 0178-3307484
uwereuning@gmx.de

Sprechstunde der Jugendleiterin und des Jugendleiters nach Absprache.

Viele Informationen über unsere Angebote gibt's hier: <https://cafe-du-nord.de/>



Wir wünschen zum Geburtstag...

Geburtstage Bezirk I Homberg

September 2026

03.09.1943 Helmut Soboll
05.09.1946 Ingrid Menges
05.09.1929 Maria Wren
06.09.1938 Klaus Henke
07.09.1941 Monika Bertram
08.09.1948 Bernd Proksch
08.09.1944 Marianka Schneickert
14.09.1945 Margot Meißner
17.09.1944 Gerd Becher
17.09.1941 Dr. Uwe Trabitzsch
18.09.1946 Henning Schartmann
19.09.1944 Renate Bolz
19.09.1939 Edith Rilke
21.09.1943 Rolf Janzen
22.09.1946 Annelie Angerhausen
23.09.1949 Adele Cub-Teufel
24.09.1936 Wolfgang Borrs
24.09.1942 Ingrid Hauer
25.09.1941 Marie-Luise Balan
26.09.1950 Burkhard Bleyer
26.09.1946 Doris Wolff

27.09.1947 Günter Falder
28.09.1945 Trude Langel
30.09.1941 Erika Domke
30.09.1942 Ewald Zimmermann

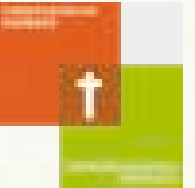
Oktober 2026

01.10.1936 Adoline Klimt
01.10.1946 Wolfgang Schäfer
01.10.1943 Heidrun Schmoll
03.10.1940 Ernst Kunert
05.10.1944 Helgard Kobus
05.10.1943 Siglinde Rennecke
06.10.1943 Inge Selent
08.10.1933 Peter Kleemann
09.10.1942 Brigitte Altenrath
09.10.1948 Ilse Knevels
10.10.1944 Annegret Kaiser
14.10.1939 Astrid Fendel
15.10.1941 Rolf Steinmüller
17.10.1949 Katharina Proksch
17.10.1941 Rosemaria Schroeder
18.10.1940 Erika Kakeroth
21.10.1941 Ulrich Wolff
23.10.1939 Manfred Gonscherowski
25.10.1949 Herbert Plümel
25.10.1944 Gabriele Schwarz
27.10.1939 Erika Honnef
29.10.1945 Marlies Mangelsdorf

30.10.1938 Dr. Jürgen Schroeder

November 2026

01.11.1943 Rüdiger Kolb
01.11.1944 Udo Motzkus
01.11.1942 Ernst Nickel
01.11.1938 Erika Schröer
01.11.1947 Katharina Weidtmann
02.11.1947 Ulrike Hansell
03.11.1943 Peter Schippmann
04.11.1940 Hannelore Henkel
05.11.1937 Dr. Hans Peter Ellsiepen
06.11.1946 Günter Bradtke
08.11.1951 Dr. Heiko Antons
08.11.1938 Mark-Egbert Thorwirth
10.11.1941 Peter Benninghaus
10.11.1935 Ingrid Kühnel
10.11.1930 Helga Moede
15.11.1939 Erika Drebs
17.11.1940 Heidi Gier
17.11.1946 Heidrun Hehl
17.11.1943 Dirk Meißner
17.11.1941 Ruth Müller
18.11.1945 Renate Reinhardt
19.11.1946 Michael Locher
21.11.1944 Margarete Behr
21.11.1948 Ingrid Braun
21.11.1943 Rosemarie Karge
22.11.1932 Inge Neumann



...viel Glück und Gottes Segen

22.11.1951 Jürgen Sartor
23.11.1940 Uwe Bormann
23.11.1938 Peter Haupt
23.11.1948 Larissa Kemke
23.11.1927 Ursula Ptak
26.11.1931 Gottfried Vollmer
28.11.1943 Inge-Lore Brendel
30.11.1936 Margarete Feuerstein
30.11.1928 Ruth Seidenbecher

Geburtstage Bezirk II Knittkuhl

September 2026

16.09.1945 Waltraud Brandenburg
27.09.1943 Gisela Gruß
27.09.1951 Norbert Hoffmann
29.09.1944 Helga Glowig
30.09.1939 Siegfried Hautow
30.09.1936 Ilse Kuwertz
30.09.1950 Anneliese Strassburger

Oktober 2026

03.10.1944 Monika Heße
06.10.1944 Dr. Ingrid Reil-Ehlers
12.10.1938 Wolfgang Henze

16.10.1947 Volker Peters
21.10.1938 Christel Dopatka
22.10.1938 Manfred Haupts
24.10.1939 Theodora Berndt
26.10.1936 Herbert Lekies
27.10.1941 Manfred Rummenohl
29.10.1948 Elisabeth Siggas

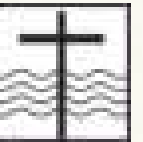
November 2026

01.11.1944 Ute Linkies
03.11.1937 Christiane Krüger
05.11.1933 Marianne Meyer
06.11.1948 Marita Mentzel
06.11.1932 Gisela Schmitz
06.11.1950 Heidrun Spill
10.11.1938 Ullrich Fredrich
14.11.1944 Georg Steinert
15.11.1940 Mechthild Gabriel
22.11.1939 Dr. Ulrich Schorsch
25.11.1945 Rosemarie Ißel
26.11.1942 Manfred Glowig
27.11.1943 Peter Dwinger

Amtshandlungen vom 18.04.2026 – 28.07.2026

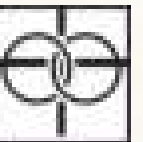
Taufen

Emilia Barke
Rosalie Wienand
Freya Krahn
Johanna Katharina Fuchs
Maike Lohmeyer
Thorben Werntgen
Tim Johann Rübbelke



Trauungen

Rafael und Inke Zelder
geb. Vorschgezang
Lukas und Carina Rübbelke
geb. Lipp



Bestattungen

Hartmut Selent, 63 Jahre
Harald Brusch, 87 Jahre
Hildegard Schittkowski, 97 Jahre
Ingelore Bretthauer geb. Schiller, 82 Jahre
Christel Pick geb. Kraus, 87 Jahre
Elfriede Walter geb. Schuch, 93 Jahre
Inge Faber geb. Steinrode, 91 Jahre



Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie Geburtstage ab einem Alter von 75 Jahren werden im GemeindeGruß veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, teilen Sie das bitte dem Gemeindebüro schriftlich mit: gemeindebuero.homberg@ekir.de

Homberg

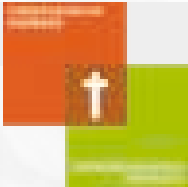
Gottesdienste			
Kindergartengottesdienst			
letzter Freitag im Monat	11:00	Christuskirche Pfarrer z. A. Dennis Ulrich	
Kinderkirche			
dritter Sonntag im Monat	11:15	Christuskirche	
Schulgottesdienst			
i. d. R. 3. Mittwoch im Monat	08:30	Christuskirche Pfarrer z. A. Dennis Ulrich	
Andachten und Abendmahlsgottesdienste im Haus Wichern			
Abendmahlsgottesdienste donnerstags, 1x monatlich 10:30 Pfr. z.A. D. Ulrich			
Andacht, 2x monatl. mit wechselnden Lektorinnen / Lektoren, s.S. 22			
Café Kirche			
Luthersaal, immer am 3. Sonntag im Monat			
Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder			02102-50383
Musikgruppen			
Ökumenischer Chor d. Christuskirche Homberger Treff			
donnerstags	17:15	Achim Hoffmann	0179-1164543
Instrumentalkreis			
Ahornstraße 19			
dienstags	20:00	Rosemaria Schroeder	02102-50383
Posaunenchor			
mittwochs	19:30	Luthersaal Dieter Vogelbusch	02102-1488771
Kinder und Jugendliche			
Zwackelclub (6 – 12 Jahre)			
donnerstags	15:00-17:00	Lutherhaus, Dorfstr. 6 Uwe Reuning	02102-9977499
Café du Nord (ab 12 Jahren)			
Lutherhaus			
dienstags	15:00-20:00	Uwe Reuning / Stadt Ratingen	
donnerstags	17:00-20:00	Uwe Reuning	
freitags	18:00-01:00	Abendcafé, U. Reuning / Stadt Rtg.	
Miniclub (3 Monate – 3 Jahre)			
Homberger Treff			
montags	9:00-12:00	* Anja Kopal	02102-895566
mittwochs Babygr.	9:00-10:30	* Jutta Georg	02102-895814
Bitte bei Fr. Georg und Fr. Kopal die aktuellen Termine und Kosten erfragen.			

GZ = Gemeindezentrum, * = Anmeldung über das Evangelische Familienbildungswerk Ratingen, 02102-10940

GZ Knittkuhl

Gottesdienste			
Kindergartengottesdienst			
Pfr. z. A.Dennis Ulrich	Mobil 01556-6339307		
In der Regel 2. Dienstag im Monat 10:30			
Schulgottesdienst			
Pfr. z. A.Dennis Ulrich			
Ab 1.4. Pfr. z. A.Dennis Ulrich			
Musikgruppen			
Leitung	Beate Füsgen	02102-5797885	
Chor „Rückenwind“	donnerstags	19:30	
Kindergartensingen			
„Am Türmchen“	donnerstags	10:00	
Kinder und Jugendliche			
Kindergarten Freundeskreis			
Treffen nach Vereinbarung			
Kontakt: Kita-Leitung Andrea Plettenstein			0211-289278
Maxi-Spieltreff (5 – 8 Jahre)			
Jeden Mittwoch von 14:30 – 16:00 Uhr, Pause vom 15.12.2025 -12.01.2026			

Bibelstunde Termine siehe Aushang
Ansprechpartnerin: Helena Eckhoff: helena.eckhoff@gmx.de



Homberg

Offene Angebote			
Gemeinde-Gymnastik- und Turngruppe Homberger Treff			
dienstags	15:30-17:00	M. Mattusch	02102-51546
Männergruppe Homberger Treff			
dienstags	19:00	Dr. J. Schroeder	02102-50383
Schneiderwerkstatt Lutherhaus			
mittwochs	9:00	S. Zaffke	0177-4216538
Billard Lutherhaus			
Senioren: dienstags	09:00 - 12:00	Gerd Hobrecht	
Senioren: mittwochs	17:00 - 19:00	Siegfried Kaiser	02102-895431
Senioren: donnerstags	10:00 - 13:00	Siegfried Kaiser	
Frauentreff Lutherhaus			
jeden 2. Montag im Monat	18:00	Renate Voortman und Team	02102-50321
Frauenhilfe Lutherhaus			
mittwochs 14-tägig	15:00-17:00	M.-L. Balan	02102-52027
Original-Homberger-Wiesnasen Lutherhaus			
dienstags	15:00	Dr. J. Schroeder	02102-50383

„Erlebnis Tanz“	
Seniorentanzen mit Tanzleiter Klaus-Dieter Hilbertz.	
Jeden Dienstag, außer dem zweiten Dienstag im Monat 10:00 bis 12:00.	
Ansprechpartnerin:	
Gabriele Hoffmann-Morawietz	0211-665812
Square Dance	
mit den Dancing Rebels.	
Jeden Montag 19:00 bis 21:30.	
Stricken und stricken lernen	
Donnerstags 15:00 bis 18:00 bei Kaffee und Kuchen.	
Ansprechpartnerin: Irma Ewers	
0211-284512	
Nähen für Anfänger	
vom Knopf-Annähen bis zum schicken Outfit,	
zwei mal im Monat montags ab 16:00, bitte erfragen Sie Termine telefonisch	
Ansprechpartnerin: Christa Mittelsdorf	
0211-26104823	
Café Kirche	
Immer am 4. Sonntag im Monat	
Info über Küster Frank Scholl	
0176-50209213	
Nachbarschaftsfrühstück	
Jeden 2. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr	
Kostenbeitrag: 3,50 Euro	
Evangelisches Gemeindezentrum, Düsseldorf-Knittkuhl, Am Mergelsberg 3	
Ansprechpartnerin: Anne Strassburger 01577-0076373	



Adressen

Pfarrer
Pfarrer z. A. Dennis Ulrich 01520 9513220
dennis.ulrich@ekir.de

Gemeindebüro
Öffnungszeiten: zur Zeit
freitags von 10:00 - 12:00 Uhr
Dorfstraße 10, 40882 Ratingen
Telefon 02102-163689
Fax: 02102-163693
gemeindebuero.homburg@ekir.de

IBAN: DE40 3506 0190 1010 4090 00
BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank
Stichwort: Evang. Kirchengemeinde Homberg

Presbyterium
Vorsitzender Ulrich Cyganek
ulrich.cyganek@ekir.de

Jugendleitung Homberg
Uwe Reuning 02102-9977499
Mobil 0178-3307484
uwereuning@gmx.de
Larissa Bußmann 0162-1360633
Larissa-Bussmann@web.de

Jugendleitung Knittkuhl
Jasmin Plößl
jasminploessl@gmx.de

Küster
Frank Scholl Mobil 0176-50209213
frank.scholl@ekir.de

Kirchenmusik
Orgel und Chöre Knittkuhl: Beate Füsgen
02102-5797885, 0176-46553169
fuesgenb@gmail.com
Orgel Christuskirche
Isabel Schwagereit, 02102-9395552
isabel@schwagere.it

Ökumenischer Chor der Christuskirche:
Achim Hoffmann, 0179-1164543
hoffmannachim@web.de
Instrumentalkreis: Rosel Schroeder
02102-50383
rose_maria@gmx.de
Posaunenchor: Dieter Vogelbusch
+49-170-5612286
dieter.vogelbusch@ekir.de

Kindertagesstätten
Homberg: Leiter Sebastian Kaske
Mozartstraße 37, 40882 Ratingen
02102-163696
Kita.homburg@ekir.de
Knittkuhl: Leiterin Andrea Plettenstein
Am Mergelsberg 3a, 40629 Düsseldorf
0211-289278
Kita.amtuermchen.knittkuhl@ekir.de

Haus Wichern
Altenhilfeeinrichtung der Diakonie im
Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
Leitung: Sabine Köhler
Dorfstraße 8, 40882 Ratingen
02102-955-0
info@HausWichern.de
www.diakonie-kreis-mettmann.de
Unsere Cafeteria ist für Sie geöffnet:
14:15 Uhr bis 17:15 Uhr

Fragen zur Friedhofsnutzung
Evangelischer Verwaltungsverband
Mettmann - Niederberg
Niederberg, Lortzingerstraße 7, 42549 Velbert
Antje Hoffmann, Friedhofsverw. 02051-9654-11
Zentrale 02051-9654-0

**Betreuungsverein der Diakonie im Kir-
chenkreis Düsseldorf-Mettmann e.V.**
Hier erhalten Sie Auskünfte zu Beratungsstellen
und Dienstleistungen der Diakonie:
02102-10910
Mo-Do 8:00 - 16:00, Fr 8:00-14:00

Diakoniestation für
Mettmann-Erkath-Hochdahl und Ratingen-
Homberg, Bismarckstr. 39, 40822 Mettmann
Tel.: 02104-72277, Fax: 02104-76031
Ina Platz
i.platz@diakonie-kreis-mettmann.de

Telefonseelsorge
0800-1110111 (gebührenfrei)

**Evangelische Beratungsstelle für Ehe-
Familien- und Lebensberatung**
0211-22950710

Internet / E-Mail-Adressen
www.evangelisch-homburg.de (Gemeinde)
www.liebergott.de (Kirchenkreis)
www.evangelisch-in-duesseldorf.de
www.diakonie-kreis-mettmann.de
www.homburger-abendmusiken.de
Kontakt zur GemeindeGruß-Redaktion:
GG-Homburg-Knittkuhl@gmx.de

Gottesdienstplan

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst – sonntags um 11:15 Uhr				
Am 1. und 3. Sonntag in der Christuskirche Homberg, Dorfstraße 6, Ratingen				
Am 2. und 4. Sonntag im Gemeindezentrum Knittkuhl, Am Mergelsberg 3, Düsseldorf				
6. September	Gottesdienst	Homberg	Dennis Ulrich	Gemeindefest, Festwiese Haus Wichern
6. September	11:00 St. Jacobus d. Ä. ökumenische Kinderkirche	Homberg		Teams Kinderkirche Christuskirche, St. Jakobus
13. September	Gottesdienst	Knittkuhl	Dennis Ulrich	mit Kinderkirche
20. September	Gottesdienst 12:30-14:00 Gemeindeversammlung	Homberg	Dennis Ulrich	siehe Seite 15
27. September	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	Lavista	Café Kirche
4. Oktober	Gottesdienst Erntedankfest in Homberg	Homberg	Dennis Ulrich	12:15 Lutherhaus mit Kinderspielecke, Zwiebelkuchen, Federweißem, s. S. 22
11. Oktober	Gottesdienst Erntedankfest mit Kita in Knittkuhl	Knittkuhl	Dennis Ulrich	
18. Oktober	Gottesdienst zur Jahreslosung	Homberg	Weber-Ritzkowski	Café Kirche
25. Oktober	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	Dennis Ulrich	Gottesdienst zum Ruhestandseintritt mit feierlichem Café Kirche, s. S. 6
1. November	Gottesdienst mit Abendmahl	Homberg	Dennis Ulrich	Instrumentalkreis
8. November	Gottesdienst	Knittkuhl	Weber-Ritzkowski	
8. November	17:00-19:30 Jugendgottesdienst	Homberg	Dennis Ulrich	Luthersaal s. S. 13
15. November	Gottesdienst	Homberg	Dennis Ulrich	Café Kirche
18. November	18:30-20:00 Gottesdienst mit Tischabendmahl	Knittkuhl	Dennis Ulrich	
22. November	10:00 Andacht am Ehrenmal	Homberg	Dennis Ulrich	Posaunenchor
22. November	10:30 Andacht zum Totensonntag auf dem Evangelischen Friedhof	Homberg	Dennis Ulrich	Posaunenchor
22. November Totensonntag	11:15 Gottesdienst	Homberg	Dennis Ulrich	Chor der Christuskirche Posaunenchor
22. November	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	C. Rau, Pfr. i. R.	mit Kinderkirche, Café Kirche
29. November	Familiengottesdienst	Homberg	Dennis Ulrich	Café Kirche
29. November 1. Advent	17:00 51. Ökumenische Adventsmusik	Homberg		Chor der Christuskirche



Inh. Thomas Bammert e. K.
Ostring 1 . 40882 Ratingen

Tel. 02102 . 50220



→ **WIR SIND
DIE BRINGER**

www.ring-apotheke-ratingen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen

Samstag
9.00 bis 13.00 Uhr